



GRI-Inhaltsindex 2020



GRI-Inhaltsindex

3	Einführung und allgemeine Informationen
3	GRI 101: Grundlagen 2016
3	GRI 102: Allgemeine Angaben 2016
9	Materialitätsmatrix
15	Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes
15	GRI 103: Managementansatz 2016
16	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016
17	GRI 103: Managementansatz 2016
18	GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016
19	GRI 103: Managementansatz 2016
19	GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016
21	GRI 103: Managementansatz 2016
21	GRI-Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013
24	GRI 103: Managementansatz 2016
24	GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016
25	GRI 103: Managementansatz 2016
25	GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016
26	GRI 103: Managementansatz 2016
26	GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016
27	SIX als faire und verantwortungsvolle Arbeitgeberin
27	GRI 103: Managementansatz 2016
28	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016
29	GRI 103: Managementansatz 2016
29	GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016
30	GRI 103: Managementansatz 2016
32	GRI 401: Beschäftigung 2016
33	GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016
34	Engagement für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt
34	Schweizer Finanzmuseum: Vermittlung von Finanzwissen
34	SIX Social Days: Corporate Volunteering seit 2011
34	Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen



Einführung und allgemeine Informationen

Der vorliegende GRI-Inhaltsindex 2020 ist eine Zusammenfassung aller relevanten Corporate-Responsibility-Themen von SIX. Der Bericht folgt den GRI-Standards («Kern»). An verschiedenen Stellen finden sich Verweise auf den SIX Annual Report 2020, auf das Consolidated Non-Financial Information Statement 2020 von BME oder auf die Unternehmenswebsite von SIX. Alle Verweise öffnen sich per Mausklick.

GRI 101: Grundlagen 2016

Die in den Grundlagen beschriebenen Prinzipien der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurden bei der Erarbeitung dieses Berichts eingehalten.

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

102-1 Name der Organisation

SIX Group AG (SIX).

102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Die SIX Group AG betreibt die Infrastruktur für den Finanzplatz in der Schweiz und in Spanien. Sie sichert damit den Informations- und Geldfluss zwischen den hier tätigen Akteuren. SIX bietet Dienstleistungen für den Kapitalmarkt, Finanzinformationen und Bankdienstleistungen.

Börsen

Als Betreiberin der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange sowie der spanischen Börsen BME vereint SIX Listing, Handel, Abwicklung und Verwahrung von Wertschriften unter einem Dach. Mit SIX Digital Exchange (SDX) baut SIX eine vollständig integrierte Plattform auf, die den Handel, die Abwicklung und die Verwahrung von digitalen Vermögenswerten in Echtzeit ermöglicht und auf der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) basiert.

Banking Services

Als Kompetenzzentrum für den Schweizer Zahlungsverkehr unterstützt SIX die Banken mit innovativen Dienstleistungen in einer zunehmend digitalisierten Welt.

Finanzinformationen

Als globale Anbieterin von Finanzinformationen liefert SIX qualitativ hochstehende Referenz-, Kurs- und Corporate-Action-Daten und stellt regulatorische Services und Indizes zur Verfügung. Alternative Daten und ESG-Daten stellen für SIX ein Wachstumsfeld dar.

→ [six-group.com](https://www.six-group.com)

102-3 Hauptsitz der Organisation

Der Hauptsitz der SIX Group AG ist in Zürich an der Pfingstweidstrasse 110.

102-4 Betriebsstätten

SIX ist an 32 Standorten in 21 Ländern vertreten, Hauptsitz ist Zürich. 61% der Angestellten von SIX arbeiten in der Schweiz, 35% in Europa, 4% verteilen sich auf die Standorte in Asien, den USA und Südamerika. Nach der Übernahme der spanischen Finanzmarktinfrastruktur BME im Juni 2020 ist Spanien der grösste Standort von SIX ausserhalb der Schweiz.

Schweiz

Zürich

Olten

Biel

Genf

Belgien

Brüssel

Deutschland

Frankfurt

Dänemark

Kopenhagen

Frankreich

Paris

Irland

Frankfurt

Italien

Mailand

Japan

Tokio

Kolumbien

Bogotá

Luxemburg

Marokko

Casablanca

Monaco

Niederlande

Amsterdam

Norwegen

Oslo

Österreich

Wien

Polen

Warschau

Schweden

Stockholm

Singapur

Spanien

Madrid

Barcelona

Bilbao

Valencia

UK

London

Edinburgh

USA

New York

Stamford CT

Boston

San Francisco

Miami

102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

Die SIX Group AG (SIX) ist eine nicht kotierte Aktiengesellschaft. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von 121 nationalen und internationalen Finanzinstituten, die auch Hauptnutzer der Dienstleistungen sind. Die Aktien sind so gestreut, dass keine Eigentümer- oder Bankenkategorie über eine absolute Mehrheit verfügt.

Ein Bindungsvertrag der Aktionäre sorgt dafür, dass die Besitzstruktur langfristig stabil bleibt. Die Aktien sind beschränkt übertragbar. Verändert sich das Aktionariat, muss der Verwaltungsrat jeder Änderung zustimmen. SIX folgt dem Grundsatz «user-owned, user-governed»: Die Nutzungs- und Eigentümerverhältnisse spiegeln sich in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

→ six-group.com/board-of-directors

102-6 Belieferte Märkte

SIX ist hauptsächlich in der Schweiz und in Spanien sowie in weiteren europäischen Ländern aktiv. Die nachstehende geographische Tabelle basiert auf dem Standort der Entität, in der die Transaktionen und Vermögenswerte erfasst wurden. Die von SIX vorrangig belieferte Branche ist die Finanzbranche: Die 121 nationalen und internationalen Eigentümerbanken sind die Hauptnutzer der Infrastruktur von SIX und zählen damit zu den wichtigsten Kunden; dazu kommen internationale Investment- und Asset Manager, insbesondere im Bereich der Finanzdaten.

Die an den Börsen von SIX kotierten Unternehmen inklusive Branchenzugehörigkeit können auf der Website von SIX bzw. BME eingesehen werden. Die Schweizer Börse nimmt in mehreren Branchen eine führende Stellung in Europa ein. Die grössten europäischen Free-Float-kapitalisierten Unternehmen in den Sektoren Arzneimittel, Nahrungsmittel, Industriemaschinen und spezielle Chemikalien sind hier kotiert.

Liste der kotierten Unternehmen:

→ [Schweizer Börse – Liste der Aktienemittenten](#)

→ [Bolsa de Madrid – List of Listed Companies](#)

Mio. CHF	Total Betriebsertrag		Langfristige Vermögenswerte	
	2020	2019	31.12.2020	31.12.2019
Schweiz	961,2	909,2	2 220,3	2 467,0
Spanien	199,7	4,1	2 915,4	0,5
Frankreich	48,2	49,9	8,4	12,0
Deutschland	38,4	33,0	2,3	2,5
Luxemburg	18,4	19,8	1,4	1,8
Grossbritannien	17,9	21,3	2,7	1,8
Italien	16,0	15,4	1,2	0,4
Dänemark	12,5	12,2	0,5	0,7
Restliches Europa	27,1	27,0	4,6	5,4
Nordamerika	25,8	27,4	5,3	6,9
Asien/Pazifik	9,2	8,7	2,7	2,5
Nordafrika	1,5	1,6	0,2	0,3
Total	1 375,9	1 129,7	5 165,0	2 501,8

102-7 Grösse der Organisation

	Einheit	2020	2019
Personalbestand	Vollzeitäquivalente	3 528,7	2 593,4
Personalbestand	Anzahl Mitarbeitende	3 665	2 710
Anzahl Standorte		32	27
Betriebsertrag	Mio. CHF	1 375,9	1 129,7
Eigenkapital	Mio. CHF	5 258,0	4 831,4
Fremdkapital	Mio. CHF	13 144,3	7 825,1
Total Eigen- und Fremdkapital	Mio. CHF	18 402,3	12 656,5

102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden

	Frauen	Männer	Total 31.12.2020	Total 31.12.2019	Veränderung
Anzahl Mitarbeitende					
Unbefristet	1 116	2 521	3 637	2 692	35,1%
Befristet	11	17	28	18	55,6%
Total Mitarbeitende (MA)	1 127	2 538	3 665	2 710	35,2%
Teilzeit	270	237	507	452	12,2%
Teilzeitquote	24,0%	9,3%	13,8%	16,7%	-17,1%
Regionale Struktur					
Schweiz	586	1 657	2 243	2 122	5,7%
Europa	492	799	1 291	469	175,3%
Asien	22	20	42	37	13,5%
Nordamerika	21	53	74	71	4,2%
Südamerika	2	2	4	–	N/A
Nordafrika	4	7	11	11	0,0%
Total Mitarbeitende (MA)	1 127	2 538	3 665	2 710	35,2%
Weisungsgebundenes Personal	390	1 028	1 418	1 241	14,3%

Datenbasis: Alle Mitarbeiterdaten verstehen sich ohne Lehrlinge & Trainees, Verwaltungsräte, Commissioners sowie befristete Mitarbeitende unter 6 Monate. Weisungsgebundenes Personal sind natürliche Personen, die gewöhnliche Arbeiten vor Ort für oder im Namen von SIX durchführen, nach nationalem Recht oder nationaler Praxis aber nicht als Beschäftigte anerkannt sind.

102-9 Lieferkette

Konzernweit hat SIX (exkl. BME) im Jahr 2020 bei externen Lieferanten Güter und Dienstleistungen mit einem Rechnungsvolumen von rund CHF 390 Mio. (gleich wie im Vorjahr) eingekauft. Vielfach haben diese Güter und Dienstleistungen einen IT-Bezug. Soft- und Hardware, die SIX benötigt, um ihre Leistungen zu erbringen, bezieht SIX mehrheitlich bei weltweit tätigen, renommierten Unternehmen, die ihrerseits über eine CR-Strategie bzw. ein ESG-Performance-Management verfügen. Insgesamt bezieht SIX rund 87% ihrer Güter und Dienstleistungen in der Schweiz. Gegenüber den Vorjahren ging dieser Anteil durch die im Jahr 2020 abgeschlossene Akquisition der spanischen Börsenbetreiberin BME (→ **GRI 102-10**) um rund 5% zurück. BME bezieht ihre Güter und Dienstleistungen zu 90% bei lokalen, spanischen Lieferanten.

Der Lieferantenkodex von SIX («SIX Code for Suppliers») stellt verbindliche Richtlinien zur Geschäftsethik und Compliance sowie zu Arbeitsstandards und Umweltschutz auf: Alle Lieferanten und Zulieferer von SIX (inkl. BME) sind verpflichtet, diese einzuhalten. Das Supplier-Risk-Managementprogramm von SIX erkennt, bewertet und managed die Risiken in der Lieferkette. Dazu gehören rechtliche und regulatorische Risiken, Risiken in den Bereichen Compliance, Informationssicherheit und Business-Continuity, sowie strategische, finanzielle und Reputationsrisiken.

Bei Gütern, die dediziert im Auftrag von SIX produziert werden, muss der Lieferant Teilnehmer der Business Social Compliance Initiative (BSCI) sein und die Umsetzungsbedingungen (Terms of Implementation) der BSCI unterzeichnet haben. Ebenso muss der Lieferant sich verpflichten, die Einhaltung der BSCI bei seinen Zulieferern sicherzustellen.

→ **SIX Code for Suppliers**

102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

Im zweiten Quartal 2020 hat SIX die Mehrheit an der spanischen Börsen- und Finanzmarktinfrastrukturgruppe Bolsas y Mercados Españoles (BME) übernommen. SIX erbringt weiterhin ihre Kerndienstleistungen im Bereich der Schweizer Finanzmarktinfrastruktur, nun aufgewertet durch die Expertise von BME in Bereichen wie Fixed Income, Derivate und Indizes. BME erbringt weiterhin ihre Kerndienstleistungen für ihre Kunden in Spanien und profitiert dabei von neuen Lösungen für Finanzinformationen sowie für die Blockchain- und Distributed-Ledger-Technologie.

→ Auswirkungen auf die Lieferkette: GRI 102-9

→ Auswirkungen auf die Führungsstruktur: GRI 102-18

102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

SIX berücksichtigt bei der Organisationsentwicklung sowie im Risiko- und Sicherheitsmanagement das Vorsorgeprinzip.

102-12 Externe Initiativen

SIX engagiert sich im Austausch zwischen Wirtschaft und Politik im In- und Ausland. In der Schweiz kommuniziert SIX kontinuierlich mit politischen Parteien, Verbänden, Verwaltung und weiteren Stakeholdern zur aktuellen Entwicklung der Schweizer Finanzmarktinfrastruktur und relevanter Standortfaktoren. SIX verfasst jährlich Antworten zu Vernehmlassungsvorlagen, die für den Schweizer Finanzplatz Bedeutung haben. Finanziell unterstützte SIX 2020 politische Parteien in der Schweiz mit Zuwendungen von CHF 50 000 (Vorjahr: CHF 50 000).

SIX unterstützt folgende **nachhaltigen Chartas, Prinzipien oder Initiativen:**

- Advance – Gender Equality in Business, Zürich, Schweiz
- Energiemodell Zürich, Schweiz
- Global Reporting Initiative (GRI), Amsterdam, Niederlande (GRI Community Member)

BME unterstützt folgende **nachhaltigen Chartas, Prinzipien oder Initiativen:**

- Code of Best Tax Practices (mit den spanischen Steuerbehörden)
- United Nations Global Compact, New York, USA
- Sustainable Stock Exchanges (SSE) Initiative, United Nations Initiative, New York, USA
- Global Reporting Initiative (GRI), Amsterdam, Niederlande (Verwendung Berichtsstandard)

102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

SIX engagiert sich als Mitglied in nationalen wie auch in internationalen Branchenorganisationen und Gremien. SIX setzt sich dabei für die Etablierung und Harmonisierung internationaler Standards im Sinne des Schweizer Finanzplatzes sowie für die Attraktivität und Reputation des Standorts ein.

Mitglied- und Partnerschaften in der Schweiz:

- ACI Suisse (Financial Markets Association), «Association Cambiste Internationale»
- Avenir Suisse
- Center for Corporate Reporting (CCR)
- CH Open
- economiesuisse
- ETH ZISC
- Information Security Forum (ISF)
- openfunds
- Schweizerische Kommission für Standardisierungen im Finanzbereich
- Schweizerischer Verband für interne Revision (SVIR)
- Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte
- Stiftung AfB social & green IT
- Swiss Banking Association
- Swiss Blockchain Association
- Swiss Fintech Innovations
- Swiss Funds and Asset Management (SFAMA)
- Swiss ICT
- Swiss IT Leadership Forum (SILF)
- Swiss Private Equity and Corporate Finance Association (SECA)
- Swiss Securities Post-Trade Council (SPTC)
- Swiss Sustainable Finance (SFS)

Mitglied- und Partnerschaften international:

- Association des Banques et Banquiers (ABBL), Luxemburg
- Association Cambiste Internationale (ACI FMA), Paris, Frankreich
- Association Française de la Gestion Financière (AFG), Paris, Frankreich
- Association Française des Professionnels des Titres (AFTI), Paris, Frankreich
- Association of National Numbering Agencies (ANNA)
- Association Luxembourgeoise des Fonds d'Investissement, Luxemburg
- Association of Service Providers to the Luxembourg Financial Industry
- Associazione Intermediari Mercati Finanziari (ASSOSIM), Mailand, Italien
- Belgian Association for Standardization (NBN)
- Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), Frankfurt, Deutschland
- Comité de Normalisation Obligataire (CNO), Paris, Frankreich
- European Automated Clearing House Association (EACHA), Brüssel, Belgien
- European Association of CCP Clearing Houses (EACH), Brüssel, Belgien
- European Central Securities Depositories Association (ECSDA), Brüssel, Belgien
- Federation of European Securities Exchanges (FESE), Brüssel, Belgien
- Financial Information Forum, New York, USA
- Financial Information Services Association of SIIA (FISD), Washington DC, USA
- Financial Services Information Sharing and Analysis Center (FS-ISAC), USA
- FIX Trading Community, London, UK
- Frankfurt am Main Finance e.V., Deutschland
- Global Reporting Initiative (GRI) Community Member, Amsterdam, Niederlande
- Global Blockchain Business Council, Genf, Schweiz
- Information Security Forum (ISF), London, UK
- International Capital Market Association (ICMA), Zürich, Schweiz
- International Chamber of Commerce (ICC), Paris, Frankreich
- International Securities Lending Association (ISLA), London, UK
- International Securities Services Association (ISSA), Zürich, Schweiz
- International Organization of Securities Commissions (IOSCO), Madrid, Spanien
- Invest Europe, Brüssel, Belgien
- Observatoire de la Fiscalité, Brüssel, Belgien
- Personal Investment Management and Financial Advice Association (PIMFA), London, UK
- National Investment Company Service Association (NICSA), Boston, USA
- Schweizerisch Deutscher Wirtschaftsclub e.V., Frankfurt a. M., Deutschland
- Securities Industry and Financial Markets Association (SIFMA), New York, USA
- Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT), Belgien
- SwissCham, Singapur
- Swiss Chamber of Commerce and Industry in Japan (SSCIJ), Tokio, Japan
- The British Suisse Chamber of Commerce, London, UK
- The City UK, London, UK
- The Investing and Saving Alliance (TISA), Stockton-on-Tees, UK
- Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG), Österreich
- World Federation of Exchanges (WFE), London, UK

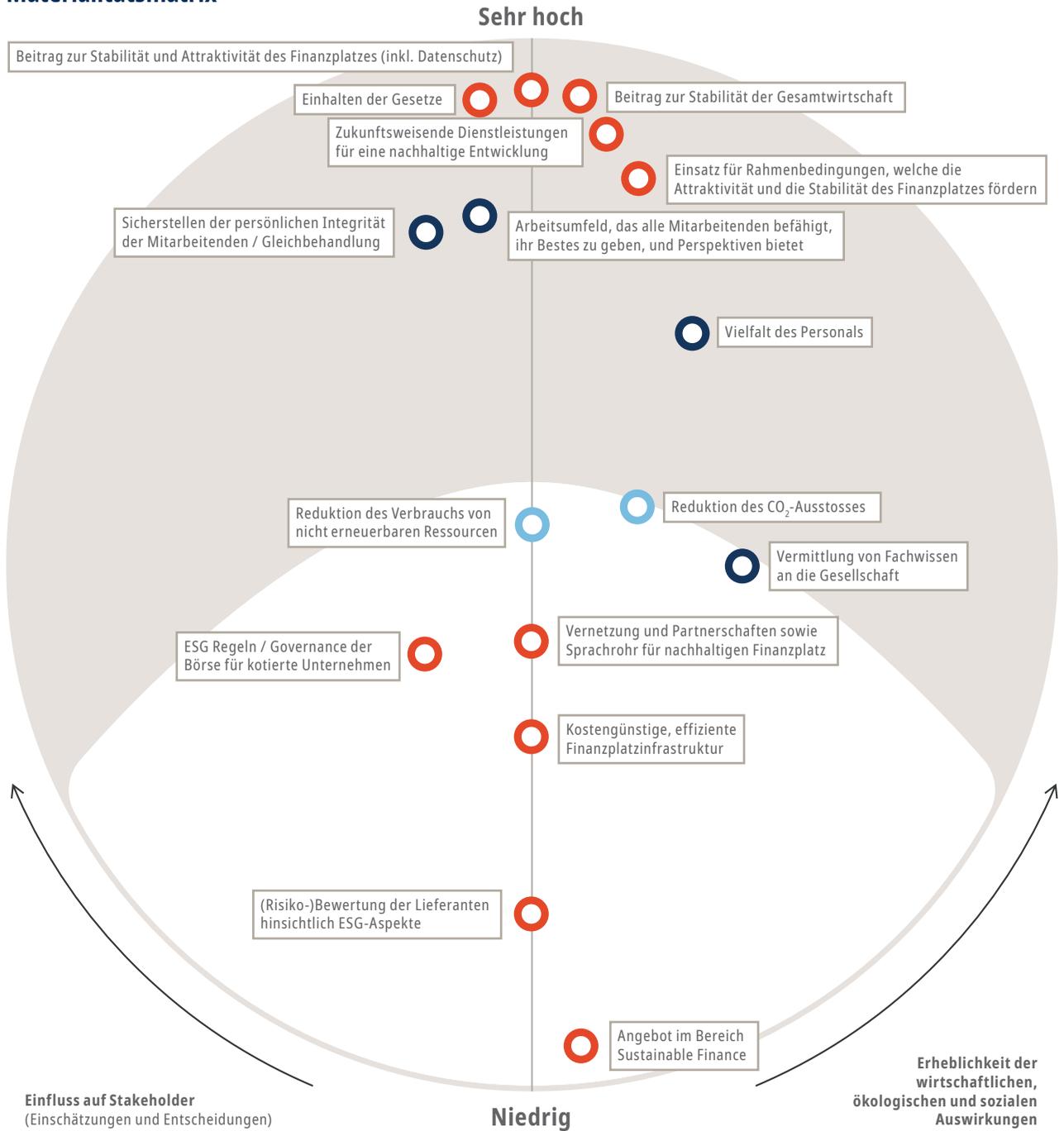
Mitglied- und Partnerschaften BME:

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 86.**

102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

→ **CEO Statement**

Materialitätsmatrix



● Geschäftstreibende Faktoren

● Soziale Faktoren

● Umweltfaktoren

102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

Der SIX Code of Conduct erläutert gegen innen und ausen, wofür SIX steht, wofür sie sich einsetzt und welche Werte und Grundsätze im Umgang mit internen und externen Anspruchsgruppen gelten. Der Code of Conduct ist verbindlich für alle Mitarbeitenden und Verwaltungsratsmitglieder von SIX weltweit. Im Zuge der Integration von BME wird er im Verlauf von 2021 zusammen mit weiteren Dokumenten des internen Rechts revidiert. Konkret werden Bestimmungen, die bisher auf den Schweizer Finanzplatz referenzierten, internationalisiert, so dass sie alle Märkte, in denen SIX tätig ist, inklusive des spanischen, umfassen. Für neue Mitarbeitende führt SIX Einführungsveranstaltungen und Workshops durch, um ihnen die Werte und Grundsätze des SIX Code of Conduct zu vermitteln. Ebenso bietet SIX bestehenden Mitarbeitenden e-Learnings an, um ihre Kenntnisse zu Compliance-Themen (Verhalten im Wettbewerb, Datenschutz, Arbeitszeit etc.) wie auch zu anderen Aspekten des Code of Conduct aktuell zu halten.

→ **SIX Code of Conduct**

→ **BME Code of Conduct**

102-18 Führungsstruktur

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er organisiert sich in drei Ausschüssen: dem Audit Committee, dem Nomination & Compensation Committee und dem Risk Committee. Per 1. November 2020 haben mit Belén Romana García und David Jiménez-Blanco Carrillo de Albornoz zwei neue Mitglieder aus Spanien Einsitz in den Verwaltungsrat genommen. Sie werden dazu beitragen, die Kenntnisse von SIX im spanischen Markt zu vertiefen und Nähe zu den Kunden in Spanien zu schaffen. Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates, seiner Ausschüsse und der Konzernleitung als Organe von SIX sind in den Statuten, im Organisationsreglement und in der Kompetenzordnung geregelt.

SIX ist in vier Geschäftseinheiten organisiert, die von fünf Corporate Functions unterstützt werden. Seit 1. Januar 2021 wird das Wertschriftengeschäft von SIX und BME regionenübergreifend gebündelt und in Trading (Geschäftsbereich Markets) und Post-Trading (Geschäftsbereich Securities Services) aufgliedert. Die Innovationsarbeit wurde im Zuge der Integration von BME und der damit verbundenen Neustrukturierung interner Prozesse dezentralisiert. Sie wird künftig in den Geschäftseinheiten weitergeführt.

Die Leiter der Geschäftseinheiten und Corporate Functions sind Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung; den Vorsitz hat der CEO. Den Mitgliedern der erweiterten Geschäftsleitung obliegt auch die Entscheidungsfindung zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen.

→ **SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 23**

102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen

Für SIX als Dienstleistungsunternehmen von systemischer Bedeutung für den Finanzplatz Schweiz und den Finanzplatz Spanien zählen in erster Linie ihre Eigentümer und Kunden, Mitarbeitende, Regulatoren und staatliche Aufsichtsbehörden sowie politische Parteien und Regierungsvertreter (Politik) zu den Anspruchsgruppen. Im Weiteren sind Lieferanten, Verbände, Hochschulen und Wissenschaftsvertreter zu nennen.

102-41 Tarifverträge

	31.12.2020	31.12.2019 (restated)	Veränderung
Total Mitarbeitende (MA)	3 665	2 710	35,2%
Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarung	1 021	292	249,7%
Kollektivvereinbarungsquote¹	27,9%	10,8%	17,1%

¹ Die Mitarbeitenden mit Kollektivvereinbarung in Belgien und Frankreich wurden in den Vorjahren versehentlich nicht mitberücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Zahlen für 2019 wurden nachträglich korrigiert.

102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die von SIX im Rahmen der periodischen Überprüfung ihrer Materialitätsmatrix eingebunden werden, erfolgt jeweils nach Rücksprache mit der unternehmensweiten Corporate-Responsibility-(CR)-Arbeitsgruppe durch die Abteilung Marketing und Communications. Letztere führt die entsprechenden Einzelgespräche.

102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Periodische Überprüfung der Materialitätsmatrix

Zuletzt hat SIX zwischen Dezember 2018 und Mai 2019 Einzelgespräche mit den Nachhaltigkeitsverantwortlichen ihrer wichtigsten Kunden sowie führenden Vertretern im Bereich der nachhaltigen Anlagen in der Schweiz geführt. Ausserdem wurde der französische Zahlungsverkehrsdienstleister Worldline als strategischer Partner von SIX in den Dialog einbezogen. Die aggregierten Ergebnisse dieser Gespräche ergaben zusammen mit der Beurteilung durch die Konzernleitung die aktuelle Materialitätsmatrix. Im Berichtsjahr fanden keine weiteren oder zusätzlichen Gespräche statt. Die Materialitätsmatrix blieb im Vergleich zum Vorjahr entsprechend unverändert.

→ **Materialitätsmatrix, Seite 9**

Laufender Dialog mit den Anspruchsgruppen

Durch projektbezogene Gespräche, Mitgliedschaften und Mitarbeit in Verbänden und Arbeitsgruppen sowie durch die regelmässig durchgeführte Umfrage zur Kundenzufriedenheit steht SIX mit ihren externen Anspruchsgruppen in ständigem Austausch. Regelmässige Umfragen unter den Mitarbeitenden liefern intern wertvolles Feedback.

102-44 Wichtige Themen und vorgebrachte Anliegen

Zentrale Themen des politischen Dialogs

Als zentrale Finanzmarktinfrastuktur der Schweiz kommt SIX auch die Verantwortung zu, sich national und international für verhältnismässige und ökonomisch sinnvolle Rahmenbedingungen einzusetzen. Der Wegfall der EU-Äquivalenz und die daraufhin in Kraft getretene bundesrätliche Verordnung zur Stärkung des Schweizer Kapitalmarktes bewirkten während des Geschäftsjahres 2020 eine fast vollständige Konsolidierung des Handels in Schweizer Aktien an SIX. Nach dem Austritt Grossbritanniens aus der EU ist dank eines bilateralen Abkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (UK) der Handel von Schweizer Aktien in London seit dem 3. Februar 2021 wieder möglich. Die Anerkennung der Börsenäquivalenz mit London hat zu einer erneuten Fragmentierung des Handels in Schweizer Werten geführt. SIX begrüsst den wiederbelebten Wettbewerb. Effektive, offene Märkte und Rechtssicherheit haben für SIX höchste Bedeutung, weil diese den Bedürfnissen ihrer Kunden und der Investoren am besten entsprechen. Die Beziehung zwischen der Schweiz und der EU, namentlich die fehlende Anerkennung der Börsenäquivalenz und das institutionelle Rahmenabkommen, sowie die Finanzmarktbeziehungen zwischen der Schweiz und UK waren für SIX 2020 zentrale Themen des politischen Dialogs.

Daneben waren zudem noch folgende Themen von Bedeutung: die Arbeiten zu möglichen Steuerreformen zur Stärkung des Schweizer Kapitalmarktes, eine verbesserte Koordination der Anstrengungen des Finanzplatzes im Bereich Cybersecurity und die Etablierung angemessener Rahmenbedingungen für auf Distributed-Ledger-/Blockchain-Technologie basierende Dienstleistungen.

Im Steuerbereich beteiligte sich SIX insbesondere an den Diskussionen sowie der Vernehmlassung über die geplante Verrechnungssteuerreform und deren Ausgestaltung. Darüber hinaus setzte sich SIX für eine möglichst vollständige Abschaffung der Stempelsteuern ein. Beide Projekte haben das Potenzial, den Schweizer Kapitalmarkt und damit die Wettbewerbsfähigkeit des hiesigen Wirtschaftsstandorts signifikant und nachhaltig zu stärken.

Gemeinsam mit Behörden und privatwirtschaftlichen Akteuren diskutierte SIX zudem die Stärkung des Cyberabwehrdispositivs des Schweizer Finanzplatzes mittels verbesserten Erfahrungs- und Informationsaustauschs und unterstützte den Aufbau des sogenannten Swiss Financial Services Information Sharing and Analysis Center (FS-ISAC).

In Gesprächen mit Behörden, Parlamentariern und Stakeholdern sowie im Rahmen der entsprechenden Vernehmlassung setzte sich SIX ausserdem für die zügige Verabschiedung der Vorlage zu DLT/Blockchain durch das Parlament ein. Im Rahmen einer entsprechenden Arbeitsgruppe des Bundes sowie in der bis Februar 2021 dauernden Vernehmlassung über die zum DLT-/Blockchain-Gesetz gehörende Verordnung setzte sich SIX für eine konsistente Umsetzung ein, welche einerseits die notwendige Rechtssicherheit für alle Beteiligten, und andererseits ein möglichst hohes Mass an Wettbewerbs- und Technologieneutralität bietet. Der erste Teil des Gesetzes zu Registerwertrechten ist am 1. Februar 2021 in Kraft getreten. Das Inkrafttreten des übrigen Gesetzes sowie der Verordnung wird per August 2021 erwartet.

Stabil hohe Zufriedenheit der Kunden

Alle zwei Jahre führt SIX bei ihren Kunden eine Zufriedenheitsumfrage durch. Die letzte durchgeführte Umfrage im Jahr 2019, an der rund 600 Kunden teilnahmen, bestätigte die stabil hohe Kundenzufriedenheit der letzten Jahre. Die Kunden schätzen SIX als stabile Geschäftspartnerin, mit der sie direkt und unkompliziert zusammenarbeiten. Um die Kundenzufriedenheit und die Wahrnehmung von SIX als «one company» weiter zu erhöhen, wurden die Umfragewerte in den Geschäftsbereichen im Detail analysiert, Massnahmen abgeleitet und umgesetzt. Dazu zählt eine weitere Optimierung des Dienstleistungsangebots wie auch der Kommunikation mit den Kunden. Gezielt gefördert wird ausserdem die proaktive Einbindung

von Kunden in den Innovationsprozess. Im März und April 2021 hat SIX turnusgemäss wieder eine Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt.

Schwerpunkte aus dem internen Dialog

Ein Jahr nach der Basiserhebung befragte SIX ihre Mitarbeitenden 2020 ein zweites Mal zu ihrer Wahrnehmung der Unternehmenskultur. 79% (+1% vs. 2019) der Befragten antworteten. Die Mitarbeitenden von BME nahmen in einer Basiserhebung an der Umfrage teil. Die Fragen wurden dafür kulturspezifisch etwas angepasst und bezogen sich zudem nicht auf SIX, sondern je nach Kontext auf BME oder auf BME-SIX. Die Beteiligung bei BME lag bei 63%. Die höchsten Zustimmungswerte bei den Mitarbeitenden zeigten sich erneut im Bereich Engagement: 85% aller Umfrageteilnehmenden sind stolz darauf, bei SIX zu arbeiten (+7% vs. 2019) und 76% sind sehr zuversichtlich in Bezug auf den zukünftigen Erfolg des Unternehmens (+12%). Auch der Bereich «Performance & Development» erzielte erneut hohe Zustimmungswerte: Die Mitarbeitenden nehmen eine verbesserte Feedback-Kultur wahr und 86% waren der Meinung, dass Menschen jeden Hintergrunds (Kultur, Geschlecht, Alter, Religion usw.) bei SIX erfolgreich sein können (siehe auch Seite 27: Vielfalt des Personals). Die Effizienz interner Prozesse und ein besserer Kundenfokus bleiben für SIX Schlüsselprioritäten für die weitere Entwicklung. 63% der Umfrageteilnehmer bescheinigten der Organisation die Fähigkeit, sich an neue Herausforderungen anzupassen. Trotz einer Verbesserung von 11% gegenüber Vorjahr ist dieses Ergebnis für SIX noch nicht zufriedenstellend. Sämtliche Führungskräfte waren dazu angehalten, die Ergebnisse mit ihren Teams zu diskutieren, und, wo nötig, Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Aufgrund der weltweit grassierenden COVID-19-Pandemie setzte SIX in 2020 eine Corona Taskforce ein, welche die Mitarbeitenden laufend über die Pandemieentwicklung informierte und entsprechende Massnahmen traf. SIX Mitarbeitende in der Schweiz hatten während des gesamten Jahres die Möglichkeit für kostenlose PCR- und Antigen-Tests. In dem Bewusstsein, dass ein Jahr pandemiebedingter Restriktionen zudem eine grosse Resilienz verlangt, stellte SIX ihren Mitarbeitenden bei Unsicherheiten und Fragen interne Anlaufstellen sowie ein psychologisches Beratungsangebot durch die externe Beratungsstelle Movis zur Verfügung.

102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten

→ SIX Annual Report 2020, Financial Statements, Seiten 101 und 102

102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

→ GRI 102-43, Seite 11

→ GRI 102-47, siehe unten

102-47 Liste der wesentlichen Themen

Wesentliches Thema	Berichtsgrenzen innerhalb der Organisation			Berichtsgrenzen ausserhalb der Organisation		
	Unternehmen gesamt	Mitar- beitende	Eigen- tümer	Kunden	Liefe- ranten	Gesell- schaft Regulator
Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes						
201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert → Seite 16	x	x	x	x	x	x
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten → Seite 18	x	x		x		x
Beitrag zur Stabilität der Gesamtwirtschaft						
203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen → Seite 19	x			x		x
Zukunftsweisende Dienstleistungen für eine nachhaltige Entwicklung						
F57 Produkte und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden → Seite 21	x		x	x		x
Einhalten der Gesetze						
419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich → Seite 24	x	x				x
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung → Seite 25	x	x				x
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen → Seite 26	x	x				x
Vielfalt des Personals						
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten → Seite 28	x	x				
Sicherstellen der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden						
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen → Seite 29	x	x				
Arbeitsumfeld, das alle Mitarbeitenden befähigt, ihr Bestes zu geben, und Perspektiven bietet						
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation → Seite 32	x	x				
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten → Seite 33	x	x				

Dieser GRI-Inhaltsindex entspricht dem GRI-Bericht 2020 und ersetzt den Corporate-Responsibility-(CR-) Bericht von SIX. Der GRI-Inhaltsindex bezieht sich auf die gesamte SIX Group AG, d.h., die Berichtsgrenze entspricht derjenigen des konsolidierten Jahresabschlusses. Eine Ausnahme sind die von SIX freiwillig und ergänzend veröffentlichten Umweltdaten, die sich mehrheitlich nur auf die Standorte des Unternehmens in der Schweiz beziehen.

Die BME Group hat mit dem BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020 einen eigenständigen Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt, auf den für zusätzliche Angaben jeweils verwiesen wird.

→ **SIX Annual Report 2020, Financial Statements, Seiten 24 ff.**

→ **Umweltdaten siehe Seite 34**

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020**

102-48 Neudarstellung von Informationen

Im Berichtsjahr hat SIX die Bolsas y Mercados Españoles Group (BME), Spanien, übernommen. Mit Abschluss der Transaktion im Juni 2020 gehört BME zum Konsolidierungskreis von SIX und ist im konsolidierten Jahresabschluss der SIX Group AG entsprechend enthalten. Auf eine rückwirkende Neudarstellung der Vorjahreszahlen zu Vergleichszwecken wurde verzichtet.

Bei der Darstellung des ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts (→ **GRI 102-1**, Seite 3) wurde bei den Zahlungen an Kapitalgeber sowie bei den Investitionen auf kommunaler Ebene rückwirkend ein Datenfehler im Jahr 2019 bereinigt. Bei den Zahlungen an den Staat werden neu neben den Gewinnsteuern auch die Mehrwertsteuer und weitere Steuerzahlungen berücksichtigt. Die Zahlen aus 2019 wurden zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend angepasst.

Die Mitarbeitenden mit Kollektivvereinbarung in Frankreich und Belgien wurden in den Vorjahren versehentlich nicht berücksichtigt. Die Zahlen von 2019 wurden rückwirkend korrigiert.

Ansonsten kam es zu keinen Neudarstellungen.

102-49 Änderungen bei der Berichterstattung

Gegenüber dem GRI-Inhaltsindex 2019 sind die wesentlichen Themen und die Abgrenzungen unverändert.

102-50 Berichtszeitraum

Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich, soweit nicht anders angegeben und analog zu früheren Berichten, auf das Kalenderjahr bzw. auf den Stichtermin per Ende des Kalenderjahrs.

102-51 Datum des letzten Berichts

Zuletzt erschien im Jahr 2020 ein GRI-Inhaltsindex für das Berichtsjahr 2019.

102-52 Berichtszyklus

Der Berichtszyklus ist jährlich.

102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

SIX Group Services AG
Marketing and Communications
Pfungstweidstrasse 110
CH-8005 Zürich
T +41 58 399 2273
communications@six-group.com

102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt.

102-55 GRI-Inhaltsindex

Der vorliegende Bericht richtet sich auf den Seiten 2 bis 33 nach der Struktur des GRI-Inhaltsindex und entspricht somit dem GRI-Inhaltsindex.

102-56 Externe Prüfung

Alle diskutierten Angaben gelten als vollständig berichtet. Eine Ausnahme bildet die Angabe zum Thema «Zukunftsweisende Dienstleistungen» (FS7), Seiten 21 ff., wo nur partielle Informationen offengelegt werden.

Die SIX Nachhaltigkeitsberichterstattung (SIX GRI-Bericht 2020) wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Die Finanzberichterstattung von SIX Group (als Teil der englischen Vollversion des SIX Geschäftsberichts 2020) wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von BME («BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020») wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft.

→ **SIX Annual Report 2020, Seite 123 f. und 137 f.**

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 4 f.**

Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastruktur in der Schweiz und in Spanien und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Innovationskraft der Wirtschaft in beiden Ländern. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer beiden Finanzplätze zu fördern, ist Teil unseres Mandats.

Beitrag zu Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes: Wirtschaftliche Leistung

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastruktur in der Schweiz und in Spanien und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Innovationskraft der Wirtschaft in beiden Ländern. Es ist Teil des Mandats von SIX, die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer und des spanischen Finanzplatzes zu erhalten und zu fördern.

SIX verfügt über langjährige Expertise, wenn es darum geht, eine sichere, stabile und regulierte Finanzmarktinfrastruktur zu betreiben und faire Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten. Als Börsenbetreiberin sowie Betreiberin systemkritischer Zahlungs- und Wertschriftenabwicklungssysteme muss SIX gewährleisten, dass ihre Systeme leistungsfähig sind und ohne Unterbrechung funktionieren. Datenschutz sowie die Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme haben deshalb oberste Priorität.

Als zentrale Finanzmarktakteurin ist SIX auch optimal positioniert, um die Zukunftsfähigkeit des Schweizer sowie des spanischen Finanzplatzes aktiv mitzugestalten und Innovationen voranzutreiben. Zudem sieht SIX ihre unternehmerische Verantwortung darin, sich national und international für verhältnismässige und ökonomisch sinnvolle Rahmenbedingungen einzusetzen. Dazu gehören auch Mitgliedschaften und die Mitarbeit in relevanten Vereinigungen, die eine nachhaltige Entwicklung des Schweizer und des spanischen Finanzplatzes fördern.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Richtlinien, Verantwortlichkeiten und Ressourcen:

→ [SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20](#)

Ziele und Verpflichtungen:

→ six-group.com/strategie

Alle Einheiten von SIX in der Schweiz, die im Wertschriftenhandel und in der Wertschriftenabwicklung tätig sind, unterstehen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und unterliegen dem Schweizer Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Die Schweizerische Nationalbank überwacht die systemrelevante Infrastruktur von SIX in der Schweiz bzw. die rechtlichen Einheiten, die diese betreiben. Die Finanzmarktaufsicht in Spanien ist die CNMV (Comisión Nacional del Mercado de Valores).

→ six-group.com/supervision

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die Beurteilung des Managementansatzes erfolgt durch den Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ [SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20](#)

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

Die erwirtschaftete Wertschöpfung, d.h., der von SIX 2020 unmittelbar erzeugte wirtschaftliche Wert, erhöhte sich inklusive des Beitrags der neu akquirierten Bolsas y Mercados Españoles (BME) gegenüber dem Vorjahr um 41,0% auf CHF 1,7 Mrd. Neben dem erstmaligen Beitrag von BME trug insbesondere auch das Wertschriftengeschäft zum deutlichen Anstieg bei. Die Handelsaktivität an den Börsen war 2020 deutlich höher als im Vorjahr, einerseits aufgrund der coronabedingt hohen Volatilität an den Finanzmärkten, andererseits hatte SIX aufgrund der weiterhin ausgesetzten EU-Äquivalenz einen Marktanteil von fast 100% im Handel mit Schweizer Aktien.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 8 bis 15

Mit Geschäftsstellen in 21 Ländern ist SIX ein Schweizer Unternehmen mit internationaler Vernetzung und weltweiter Präsenz. Spanien, Grossbritannien, Frankreich und die Benelux-Staaten gehören zu den wichtigsten Auslandsmärkten. Rund 70% des unmittelbaren Werts erzeugt SIX jedoch in der Schweiz. Hier tätigt sie auch den Grossteil ihrer Zahlungen an Lieferanten. Die extern erbrachten Leistungen stiegen 2020 um 4,6%. Da der Personalbestand durch die Akquisition von BME angestiegen ist, nahmen die Zahlungen an die Mitarbeitenden deutlich zu (+15.4%). 79% der Zahlungen

gingen an Personal in der Schweiz, 18% flossen an die Mitarbeitenden an europäischen Standorten, 3% an Mitarbeitende in Nordamerika, Asien und Nordafrika (Marokko/Tunesien).

Die Zahlungen an die Kapitalgeber (Aktionäre) fielen im Vergleich zum Vorjahr deutlich tiefer aus (-71.4%). 2019 hatte SIX ihren Aktionären wegen des ausserordentlichen Konzerngewinns aufgrund der Worldline-Transaktion im Jahr 2018 eine Sonderdividende von CHF 17,30 pro Aktie ausbezahlt.

→ SIX Annual Report 2020, ab Seite 25

Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses zahlte SIX im Berichtsjahr mehr Steuern als im Vorjahr (+39,2%). 55% davon bezahlte SIX in der Schweiz, weitere 44% in anderen Ländern Europas (namentlich in Spanien und Deutschland).

Die Investitionen auf kommunaler Ebene in der Schweiz stiegen 2020 gegenüber dem Vorjahr um 37,1%, namentlich durch den Anstieg der Spendenaktivität von SIX. Spenden an politische Parteien, Mitgliedschaftsbeiträge sowie die Betriebs- und Investitionskosten des Schweizer Finanzmuseums blieben unverändert auf Vorjahresniveau.

→ Schweizer Finanzmuseum, siehe Seite 34

201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Mio. CHF	2020	2019 (restated) ¹	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
1. Unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	1 708,1	1 211,0	497,1	41,0%
2. Ausschütteter wirtschaftlicher Wert				
Betriebskosten (externe Leistungen)	-479,1	-457,9	-21,2	4,6%
Löhne und Leistungen für Angestellte	-546,0	-473,0	-73,0	15,4%
Zahlungen an Kapitalgeber	-128,4	-449,2	320,8	-71,4%
Zahlungen an den Staat	-100,1	-71,9	-28,2	39,2%
Investitionen auf kommunaler Ebene	-2,3	-1,7	-0,60	37,1%
3. Beibehaltener wirtschaftlicher Wert	452,3	-242,7	694,9	n/a

Datenbasis: Die Zahlen und der Konsolidierungskreis entsprechen der Konzernrechnung im Finanzbericht. Zusätzlich wurden ergänzende interne Angaben verwendet.

¹ Bei den Betriebskosten, den Zahlungen an die Kapitalgeber sowie bei Investitionen auf kommunaler Ebene waren in im Vorjahr veröffentlichten Zahlen für das Jahr 2019 jeweils kleinere Datenfehler enthalten, die jetzt korrigiert wurden. Neu werden sodann unter den Zahlungen an den Staat nicht nur die im laufende Steuerbelastung auf den Jahresgewinn, sondern auch die im Finanzbericht ausgewiesenen Mehrwertsteuerzahlungen sowie weitere Steuerzahlungen ausgewiesen. Der entsprechende Wert für 2019 wurde nachträglich korrigiert.

Beitrag zu Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes: Schutz der Kundendaten

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Der Schutz und die Sicherheit von Daten haben für SIX höchste Priorität. Cyber Security spielt hierbei durch die fortschreitende Digitalisierung und die Zunahme Cloud-basierter Lösungen eine immer wichtigere Rolle. Ein Datenverlust und/oder eine Störung ihrer Infrastruktur würde nicht nur SIX selbst, sondern auch der Wirtschaft und dem Finanzplatz innerhalb kürzester Zeit massiven Schaden zufügen.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX ist nach dem Three-Lines-of-Defense-Modell aufgebaut:

Erste Verteidigungslinie

Die erste Verteidigungslinie befindet sich in den Geschäftseinheiten und Corporate Functions. Es liegt bei den Mitarbeitenden, Risiken im Arbeitsalltag zu erkennen und adäquat abzuwägen. Unterstützung erhalten sie dabei von der Rechtsabteilung, die für die Einhaltung und Überwachung gesetzlicher, regulatorischer und interner Vorgaben sorgt, bei allen Rechtsfragen zur Verfügung steht und Rechtsstreitigkeiten regelt. Ebenso ist sie die zentrale Koordinationsstelle für Behördenkontakte. Public & Regulatory Affairs identifiziert und klassifiziert relevante gesetzgeberische und regulatorische Entwicklungen frühzeitig und garantiert so, dass das Unternehmen frühestmöglich über externe Veränderungen informiert ist. Public & Regulatory Affairs ist ausserdem dafür verantwortlich, die Interessen von SIX in der politischen Debatte zu vertreten.

Zweite Verteidigungslinie

Die unternehmensweit einheitliche Risiko- und Sicherheitsorganisation begleitet und unterstützt die erste Verteidigungslinie bei der Überwachung und Kontrolle kritischer Themen. Darüber hinaus ist die Einheit verantwortlich für die Berichterstattung finanzieller und nicht finanzieller Risiken, Risikoanalysen und das zentrale Versicherungsportfolio.

Dritte Verteidigungslinie

Die dritte Verteidigungslinie bilden der Verwaltungsrat sowie die interne und die externe Revision. Ihnen obliegen die unabhängige Überwachung und Kontrolle der Risiken von SIX. Gleichzeitig überwachen sie die interne Organisation des Risikomanagements.

Um einen ununterbrochenen Betrieb ihrer Systeme zu gewährleisten, verfügen die Rechenzentren von SIX standardmässig über unabhängige und redundante Stromleitungen. Im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls wechselt der Betrieb auf das Backup-Rechenzentrum. Durch ihr Business-Continuity-Management stellt SIX sicher, dass ihre Services auch im Krisenfall verfügbar bleiben bzw. rasch wiederhergestellt werden. SIX hat Business-Continuity-Pläne für alle relevanten Geschäftsprozesse erstellt und testet diese regelmässig.

Ihre Compliance hat SIX in zwei Teams aufgeteilt: Financial Crime sichert die Beachtung relevanter Wirtschafts- und Finanzsanktionen und wahrt die Sorgfaltspflichten im Umgang mit Insiderinformationen, Interessenkonflikten und Korruption. Data Protection & Corporate verantwortet den sicheren Umgang mit Personendaten und sensiblen Informationen und untersucht interne Meldungen über nicht integrires Verhalten. Von ihren Mitarbeitenden erwartet SIX, dass sie die internen Regeln betreffend Umgang mit vertraulichen Daten kennen und konsequent einhalten. So müssen sich Mitarbeitende von SIX beispielsweise strikt an das Need-to-know-Prinzip halten, wenn sie mit Personendaten oder sensiblen Informationen arbeiten. Demnach darf eine Person nur auf Daten Zugriff haben, wenn sie diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt.

Um das für den Finanzplatz Schweiz betriebene IT-Netzwerk optimal vor Cyberangriffen zu schützen, betreibt SIX das Security Operations Center (SOC). Zur Erkennung von Sicherheitsvorfällen und Cyberangriffen werden hier potenzielle Sicherheitsrisiken, so genannte Security Events, gesammelt, in Echtzeit korreliert und analysiert. Das Cyber-Security-Angebot für Kunden von SIX wurde Ende 2020 eingestellt. SIX fördert jedoch weiterhin den Informationsaustausch zum Thema und hat mit dem Cyber Security Hub erfolgreich eine Information Sharing Community aufgebaut. In ihrem Cyber Security Report zeigt SIX dabei die Bedrohungslage für die Schweizer Finanzindustrie auf. Den Cyber Security Report 2020 veröffentlichte SIX im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung, an der auch Vorträge und eine Paneldiskussion zum Thema stattfanden.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) in Kraft. Die EU-DSGVO gibt EU-Bürgerinnen und Bürgern das Recht, über ihre Personendaten zu verfügen. SIX muss in der Lage sein, über die zweckgebundene Verwendung von Personendaten Rechenschaft abzugeben, und Betroffenen Auskunft über die Verwendung und Verarbeitung ihrer Daten zu geben. SIX schult alle ihre Mitarbeitenden laufend im Umgang mit der EU-DSGVO. In den jährlichen, für alle Mitarbeitenden obligatorischen «Compliance Checks» hat SIX aktuelle Themen wie Datenschutz, Information Security und Interessenkonflikte mit aufgenommen.

Betroffene oder Beobachter von Fehlverhalten können intern das SIX Whistleblowing-Tool «Integrity Line» nutzen, um anonym Vorfälle zu melden oder Fragen zu stellen. Das Tool steht allen Mitarbeitenden unabhängig von Zeit und Ort zur Verfügung. SIX nimmt jeden Eintrager ernst und behandelt ihn vertraulich. Compliance übernimmt die Abklärung und Bearbeitung der Fälle, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Human Resources oder Corporate Security. Bestätigt sich der Verdacht auf Fehlverhalten, so kann dies Konsequenzen arbeitsrechtlicher Natur haben (bis hin zur Entlassung) oder, je nach Sachverhalt, zu strafrechtlichen Verfahren führen.

Risk Management BME:

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 40ff.

Compliance-Organisation BME:

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 53

Whistleblowing Channel BME:

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 25 und 29

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert die organisatorischen und technischen Massnahmen im Zusammenhang mit Datenschutz und Informationssicherheit laufend. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20

GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016

418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Im Berichtsjahr gingen keine Beschwerden betreffend Schutz von Kundendaten bei SIX ein (2019: keine Beschwerden).

Beitrag zu Stabilität der Gesamtwirtschaft

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastuktur der Schweiz und sichert damit den Informations- und Geldfluss zwischen Banken und weiteren Finanzmarktakteuren. Die reibungslose Abwicklung von Zahlungen und Wertschriftengeschäften ist für die Schweizer Wirtschaft fundamental. Störungen können zu schwerwiegenden Kredit- und Liquiditätsproblemen führen und die Stabilität des Finanzsystems sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz gefährden.

SIX bietet Infrastrukturdienstleistungen im Wertschriftengeschäft, Bankdienstleistungen und Finanzinformationen. Unter dem Dach von SIX ist das Interbankzahlungssystem SIC mit dem Handelssystem der Schweizer Börse und dem System für die Wertschriftenabwicklung vernetzt. Diese als Swiss Value Chain bekannte Infrastruktur ist einzigartig in Europa. Die integrierte Zahlungsabwicklung verbessert die Liquidität der Banken, beschleunigt so die Zahlung und macht Wertschriftentransaktionen damit besonders effizient, stabil und sicher.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Finanzbranche sieht sich mit zunehmender Vernetzung und Komplexität, steigender Regulierung und der fortschreitenden Digitalisierung konfrontiert. SIX stellt sich diesen Herausforderungen, indem sie ihr Risiko- und Sicherheitsmanagement laufend anpasst und weiterentwickelt. Gleichzeitig schult sie ihre Mitarbeitenden darin, interne und externe Bedrohungen zu erkennen, diese richtig einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren (vgl. auch Seite 18 Managementansatz beim Thema Schutz der Kundendaten).

Alle Einheiten von SIX in der Schweiz, die im Wertschriftenhandel und in der Wertschriftenabwicklung tätig sind, unterstehen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und unterliegen dem Schweizer Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG). Die Schweizerische Nationalbank überwacht die systemrelevante Infrastruktur von SIX in der Schweiz bzw. die rechtlichen Einheiten, die diese betreiben.

→ six-group.com/supervision

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016

203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

In einem global herausfordernden Umfeld, das von der COVID-19-Krise geprägt war, bewies SIX im Berichtsjahr 2020 ihre operative Stabilität und trug damit wesentlich zur Stabilität von Wirtschaft und Finanzmarkt bei. Die weltweit grassierende Pandemie und die damit verbundenen Marktunsicherheiten führten zu hoher Volatilität an den Finanzmärkten, und insbesondere Ende des ersten Quartals zu rekordhohen Volumen an der Schweizer Börse. Die Infrastrukturen von SIX blieben dabei zu jeder Zeit verfügbar und stabil, ein fairer und geordneter Börsenhandel war auch inmitten grösster Marktturbulenzen stets gewährleistet. Investoren waren so in der Lage, flexibel auf die Ereignisse zu reagieren und ihre Portfolios jederzeit anzupassen. Eine faire und geordnete Preisbildung blieb gewährleistet, sodass der aktuelle Wert der Anlagen jederzeit ermittelt werden konnte. SIX unterstützte damit die Marktteilnehmer und Investoren, die Unsicherheiten möglichst gut zu meistern.

Auf dem Primärmarkt verzeichnete die Schweizer Börse im Berichtsjahr mit der Ina Invest Holding und der V-ZUG Holding zwei Börsengänge. Über zahlreiche Anleihe-Emissionen wurden weitere CHF 88,1 Mrd. (+13,2% vs. Vorjahr) aufgenommen. Die Eigenkapitalerhöhungen von bereits kotierten Unternehmen beliefen sich zudem auf geschätzt knapp CHF 6 Mrd. Zusammengefasst zeigt das die hohe Finanzierungskraft der Schweizer Börse auch in Zeiten unsicherer Märkte. In Spanien litten zwar die Aktienkurse vieler Unternehmen, doch auch hier halfen die Finanzierungsmechanismen der Börse Wirtschaft und öffentlicher Hand, den Herausforderungen der COVID-19-Krise zu begegnen. Auf dem regulierten Markt für festverzinsliche Wertpapiere stieg die spanische Staatsverschuldung um 36%. Auf dem KMU-Aktienmarkt BME Growth gab es 2020 neun Neuzugänge.

Das Zahlverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten veränderte sich 2020 deutlich. Pandemiebedingt brachen Bargeldbezüge und Zahlungen mit Debitkarten während des schweizweiten Lockdowns im April kurzfristig um rund 50% bzw. 30% ein. Während die Kartenzahlungen im weiteren Jahresverlauf wieder anstiegen, war die Bargeldnutzung rückläufig. ATM-Transaktionen lagen wegen sinkender Bargeldbezüge zum Ende des Berichtszyklus 23% unter Vorjahr. Elektronische und digitale Zahlungslösungen hingegen entwickelten sich, beschleunigt durch COVID-19, rasant. Das grösste Wachstum verzeichnete SIX bei den digitalen Rechnungen: eBill-Transaktionen stiegen um 60%.

Mit ihren innovativen Dienstleistungen unterstützt SIX den Wandel im Zahlungsverkehr. Mit einer Swiss Payments Vision haben sich SIX und die Schweizer Nationalbank SNB zum Ziel gesetzt, den Schweizer Zahlungsverkehr der Zukunft zu entwickeln, um Konsumenten, (Detail-)Händlerinnen und Firmen in der Schweiz ein Zahlungserlebnis zu ermöglichen, das höchsten internationalen Vergleichen standhält. Ziel der 2019 lancierten Initiative ist es, den Zahlungsverkehr in der Schweiz konzertiert, grundlegend und nachhaltig zu modernisieren und zu vereinfachen. Zudem unterstützt SIX Forschung, die sich mit der Veränderung im Zahlungsverhalten befasst. So untersuchten die Universitäten St. Gallen und Lausanne im Projekt «Monitoring Consumption Switzerland» das Konsumverhalten nach dem ersten coronabedingten Lockdown in der Schweiz anhand der Transaktionsvolumen von SIX.

→ **SIX Annual Report 2020, Seiten 12 bis 14**

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement, S. 87 ff.**

Zukunftsweisende Dienstleistungen für eine nachhaltige Entwicklung

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als zentrale Finanzmarktakteurin ist SIX optimal positioniert, um die Zukunftsfähigkeit der Finanzplätze in der Schweiz und in Spanien aktiv mitzugestalten. Zusammen mit ihren Partnern ist SIX bestrebt, innovative Lösungen zu entwickeln, die den Finanzplätzen einen Mehrwert bieten, und den aktuellen Anforderungen an die Finanzindustrie entsprechen. Insbesondere die Digitalisierung, aber auch die Weiterentwicklung der globalen Finanzmärkte oder die Regulierung, bieten Opportunitäten, können sich aber auch schnell und fundamental auf das Kerngeschäft von SIX auswirken. Nur flexible Akteure mit einer strategischen Vision werden sich durchsetzen.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Im Zuge der Integration von BME und der damit verbundenen Neustrukturierung interner Prozesse hat SIX die Innovationsarbeit im Berichtsjahr dezentralisiert und wird diese künftig in den Geschäftseinheiten weiterführen.

In ihrer White-Paper-Reihe «Pictures of the Future» identifiziert und evaluiert SIX in Szenario-Analysen relevante Entwicklungen in der Finanzindustrie. Die White Papers von SIX stehen allen Interessierten kostenfrei auf six-group.com zum Download zur Verfügung. Um die Transformation der Finanzmärkte voranzutreiben, investiert SIX nicht nur in die eigene Entwicklung, sondern fördert allein oder in Kooperation mit Partnern gezielt innovative Ideen und Start-ups auf dem Finanzplatz: Nach der Eröffnung eines Ablegers in Singapur 2019 expandierte das von SIX unterstützte FinTech- Innovationsnetzwerk F10 im Jahr 2020 auch nach Spanien. Mit geplanten Zentren in Madrid und Barcelona sowie Aktivitäten in Bilbao und Valencia wird SIX damit nach Zürich und Singapur auch am FinTech-Ökosystem in ihrem neuen Heimmarkt partizipieren und dieses stärken.

Mit ihrem mit CHF 50 Millionen dotierten Corporate Venture Fund «SIX FinTech Ventures» fördert SIX seit 2018 Start-ups in der frühen Entwicklungsphase und hat auch 2020 in weitere Kandidaten investiert. Aktuell befinden sich elf vielversprechende Jungunternehmen

im Portfolio: Anapaya Systems AG, Archilyse AG, PXL Vision AG, Taina Technology, Tradeplus24 AG, Vestr AG, Yokoy Group AG, Keyrock S.A., RaiseNow AG, Relio und FQX AG.

→ six-group.com/de/company/innovation/start-ups.html

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit und Durchführung von Innovationsarbeiten liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20

GRI-Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 FS7 Produkte und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden

Szenario-Analysen: «Pictures of the Future»

2020 erstellte SIX zwei neue Szenario-Analysen («Pictures of the Future»): eine zur Zukunft im (physischen) Einzelhandel («Future of Brick-and-Mortar Commerce») sowie eine zur Zukunft der Rechnungsstellung («Future of Billing»). Die Analysen sind als kostenloses White Paper auf der Website von SIX zum Download erhältlich. Ziel ist es, die im Austausch mit Wissenschaftlern und Branchenkennern gewonnenen Erkenntnisse zu teilen und die Diskussion über zukünftige Entwicklungen anzuregen.

→ six-group.com/pof

Nachhaltige Anleihen

Seit die Europäische Investitionsbank 2014 eine erste grüne Anleihe (Green Bond) an der SIX Swiss Exchange, ist SIX ein Handelsplatz für grüne Anleihen. Eine erste Nachhaltigkeitsanleihe kotierte Raiffeisen Schweiz im Jahr 2019. Im Herbst 2020 folgte die erste nachhaltigkeitsgebundene Anleihe von Novartis; die Höhe des Coupons ist hier an die Erreichung bestimmter Nachhaltigkeitsziele geknüpft. Grüne und nachhaltige Anleihen werden auf der Website der Schweizer Börse mittels zweier spezifischer Flags, «Green Bond Flag» und das «Sustainability Bond Flag», für interessierte Anleger gekennzeichnet.

Spanien, seit der Übernahme von BME ein Heimmarkt von SIX, gehört nach den neuesten Statistiken verschiedener internationaler Organisationen bei der Emission von ESG-Anleihen zu den zehn aktivsten Ländern weltweit: In den letzten zehn Jahren wurden hier ESG-gekennzeichnete Anleihen über mehr als EUR 40 Mrd. ausgegeben. Im Zuge der Covid-19-Krise begannen viele der öffentlichen Einrichtungen in Spanien verstärkt auch Social Bonds aufzulegen, um die Auswirkungen der Pandemie zu bekämpfen. So wurden im Laufe des Jahres 2020 etwa von der baskischen Regierung und der Gemeinde Madrid nicht nur grüne, sondern auch soziale und nachhaltige Anleihen ausgegeben und am BME Fixed Income Markt kotiert.

→ Nachhaltige Anleihen | SIX

→ ESG Bonds | BME Bolsas y Mercados Españoles

SIX Digital Exchange (SDX)

Eines der wichtigsten und umwälzenden Innovationsprojekte von SIX ist die SIX Digital Exchange (SDX). Basierend auf der Distributed-Ledger-Technologie baut SIX mit der SDX eine vollständig integrierte Plattform, die den Handel, die Abwicklung und die Verwahrung digitaler Vermögenswerte in Echtzeit ermöglicht – und dabei sicher und reguliert ist. Durch die echte, sofortige Übertragung von Vermögenswerten in tokenisierter Form werden Millionen von Franken frei, die heute als Sicherheiten gebunden sind. Den Aufbau von SDX hat SIX im Berichtsjahr weiter zielstrebig vorangetrieben. Ende 2020 war die Plattform weitgehend operativ bereit. Die formelle Inbetriebnahme wird mit Erhalt der FINMA-Lizenz als Finanzmarktinfrastuktur (FMI) erfolgen. SIX erwartet die Licence to Operate (LTO) 2021. Viele Voraussetzungen sind bereits erfüllt, etwa der Aufbau einer Compliance-, Transaktions- und Risikoüberwachung. Mit SDX hat SIX ihre Ambition und Position als bedeutende Akteurin im innovativen Ökosystem der digitalen Vermögenswerte unterstrichen und sich 2020 durch Kooperationen und Partnerschaften sowie mit einer Beteiligung an Custodigit Schweiz weiter etabliert. Zudem führte SIX gemeinsam mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) die Arbeiten am digitalen Zentralbankgeld weiter.

Auslassung (Information nicht verfügbar): Die SDX ist ein Innovationsprojekt, die License to Operate wird 2021 erwartet. Entsprechend sind noch keine Informationen verfügbar, wie SDX zum Umsatz von SIX beiträgt.

→ sdx.com

ESG-Daten

Verlässliche, konsistente und vergleichbare ESG-Daten sind eine Grundvoraussetzung für das Angebot von nachhaltigen Anlagestrategien wie auch die Beratung der Endkunden. SIX will künftig eine breite Palette regulatorischer ESG-Daten, ESG-Performancedaten aus alternativen Quellen sowie ESG-Indizes anbieten. Die im Frühjahr 2021 lancierten ESG-Indizes für den breiten Schweizer Anleihen- und Aktienmarkt und die Akquisition von Orenda, eine auf künstlicher Intelligenz basierende Informationsplattform, die auf alternative Daten und ESG-Daten spezialisiert ist, sind erste Schritte in der Ausweitung des Datenangebots in diesem Bereich.

Referenzdaten und Corporate Actions machen nach wie vor den grössten Teil des Umsatzes im Bereich Finanzinformationen aus. Im Berichtsjahr erwirtschaftete die Geschäftseinheit Financial Information einen Betriebsertrag von CHF 365,7 Mio., 26,6% des gesamten Betriebsertrages von SIX und – bedingt durch negative Fremdwährungseffekte – leicht weniger als im Vorjahr (-0,7%). Ohne den Währungseffekt lag der Betriebsertrag der Geschäftseinheit über dem Vorjahreswert.

→ ESG-Daten für sozial verantwortliche Investitionen

Digitalisierung und Effizienzsteigerung im Schweizer Zahlungsverkehr

SIX ist ein Kompetenzzentrum für den Zahlungsverkehr in der Schweiz und entwickelt diesen innerhalb der drei Ökosysteme Rechnungsstellung und Zahlungen, Karten und Bargeld weiter. Beschleunigt durch COVID-19 entwickeln sich digitale Zahlungslösungen rasant und auch das Zahlverhalten der Konsumenten hat sich innerhalb weniger Monate in 2020 deutlich verändert. Während die Nutzungs- und Transaktionszahlen von elektronischen Zahlungsmitteln sowie die digitale Rechnungsstellung und -begleichung steil angestiegen sind, ist die Bargeldnutzung stark rückläufig.

Seit dem zweiten Halbjahr 2020 bietet SIX in enger Zusammenarbeit mit Banken die neue Generation von Debitkarten mit digitalen und mobilen Services wie Tokenisierung und der debiX-App sowie dem Sicherheitsstandard 3D Secure 2 an.

Für Banken wird es im sich verändernden Umfeld immer schwieriger, einen effizienten Betrieb der Bancomaten (ATM) sicherzustellen. SIX entwickelt deshalb Lösungen für eine kosteneffizientere Bargeldversorgung. Ein Meilenstein war im dritten Quartal 2020 der erfolgreiche Rollout einer einheitlichen Multivendor-Software auf knapp 6'000 Bancomaten in der Schweiz. 2021 plant SIX einen Proof of Concept für einen bankenübergreifenden Ansatz zur Optimierung der Anzahl von Bancomaten.

Mit der Migration der Bankkunden und der Rechnungsteller von PostFinance auf die eBill-Plattform wurde im zweiten Quartal 2020 ein mehrjähriges Projekt zum Abschluss gebracht, das mehrere hunderttausend zusätzliche Bankkunden auf die eBill-Plattform bringen wird. Mit eBill digitalisiert SIX die Rechnungsstellung und -bezahlung in der Schweiz.

Der Betriebsertrag von SIX im Zahlungsverkehr (Geschäftseinheit Banking Services) blieb 2020 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gegenläufigen Entwicklung der Bargeldnutzung und der digitalen Zahlungslösungen nahezu stabil (-0,9%, vgl. SIX Annual Report 2020, Seite 8).

→ ebill.ch

*Spezifische Infrastrukturdienstleistung in Spanien:
RENADE*

Mit RENADE betreibt BME das nationale spanische Register für CO₂-Emissionszertifikate.

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020,
S. 104**

Einhalten der Gesetze im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als global tätiges Unternehmen im Finanzmarkt ist das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für SIX selbstverständlich und gleichzeitig eine unabdingbare Voraussetzung ihrer Reputation, Stabilität und Sicherheit. SIX agiert im Rahmen der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist. Mit Behörden pflegen wir eine offene, transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX respektiert die international anerkannten Menschenrechte und unterstützt, dass diese eingehalten werden. Wir kennen keine Toleranz gegenüber Zwangs-, Sklaven- und Kinderarbeit sowie gegenüber jeder anderen Form der Ausbeutung. Im SIX Code of Conduct sind diese und weitere Werte und Grundsätze festgehalten. Der Code of Conduct ist für alle Mitarbeitenden von SIX verbindlich. Er wurde 2019 komplett überarbeitet, enthielt aber bereits auch schon vorher Grundsätze und Richtlinien für eine integre und diverse Unternehmenskultur unter Berücksichtigung der international geltenden Menschen- und Arbeitsrechte.

→ GRI 102-16, Seite 10

→ SIX Code of Conduct

→ BME Code of Conduct

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 66

Auch von ihren Lieferanten verlangt SIX die Beachtung fundamentaler Rechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Code of Suppliers). Ergänzend hat SIX ein Supplier-Risk-Managementprogramm, mit dem sie Risiken in der Lieferkette erkennt, bewertet und managt.

→ GRI 102-9, Seite 6

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 66

Die Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX ist nach dem so genannten Three-Lines-of-Defense-Modell aufgebaut. Für die Meldung von Fehlverhalten besteht das SIX Whistleblowing-Tool Integrity Line.

→ GRI 103-2, Seite 17 f.

Risk Management BME:

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 40 ff.

Whistleblowing Channel BME:

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seiten 25 und 29

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20

GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016

419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

SIX wurde im Berichtsjahr 2020 weder zur Zahlung von wesentlichen Bussen noch zur Verbüssung von nicht monetären Strafen verurteilt. Dies galt auch im Vorjahr mit Ausnahme eines Entscheids des Bundesverwaltungsgerichts, gegen den SIX 2019 Beschwerde am Bundesgericht eingereicht hat.

→ GRI 206-1, Seite 25

Einhalten der Gesetze: Wettbewerbs- und Kartellrecht

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Aufgrund ihrer systemrelevanten Funktion nimmt SIX eine besondere Rolle im Schweizer wie auch im spanischen Finanzmarkt ein. SIX ist sich ihrer Position bewusst und vermeidet das Aufkommen jeglichen Verdachts, Kunden, Mitbewerber oder Geschäftspartner zu benachteiligen. Preisabsprachen, Beschränkungen des Leistungsangebots, Diskriminierungen und alle anderen Formen des unlauteren Verhaltens im Wettbewerb werden von SIX in keiner Weise geduldet.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX bekennt sich zum Wettbewerb und zum freien Spiel der Marktkräfte als Grundprinzipien der Rechts- und Wirtschaftsordnung in der Schweiz und allen anderen Ländern, in denen sie tätig ist.

Der Managementansatz von SIX im Bereich Wettbewerbs- und Kartellrecht entspricht dem Managementansatz zum Einhalten von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ GRI 103-2, Seite 24

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2020, Seiten 18 bis 20

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Am 18. Dezember 2018 hat das Bundesverwaltungsgericht eine von der Eidgenössischen Wettbewerbskommission (WEKO) verhängte Sanktion aus dem Jahr 2010 gegen die vormalige Geschäftseinheit von SIX im Bereich des Zahlungsverkehrs mit Debit- und Kreditkarten, SIX Payment Services, bestätigt. Das Bundesverwaltungsgericht gelangte zum Schluss, die SIX-Gruppe habe in den Jahren 2005 und 2006 ihre beherrschende Stellung auf den relevanten Märkten missbraucht, indem sie die DCC-Schnittstelleninformationen gegenüber konzernfremden Herstellern von Bezahlterminals nicht offenlegte. Für die ausgesprochene Busse und die Verfahrenskosten wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Im November 2018 hat SIX die betroffene Geschäftseinheit (SIX Payment Services) an Worldline übertragen. Die Parteien haben am 20. Juni 2019 gegen das Urteil Beschwerde an das Bundesgericht eingereicht.

Einhalten der Gesetze: Korruptionsbekämpfung

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als global tätiges Unternehmen im Finanzmarkt ist das Einhalten von Vorschriften auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für SIX selbstverständlich und gleichzeitig eine unabdingbare Voraussetzung ihrer Reputation, Stabilität und Sicherheit. SIX agiert im Rahmen der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX toleriert keine Form der Korruption und hat deshalb klare Verhaltensregeln zur Annahme und Vergabe von Geschenken, Einladungen und Zuwendungen implementiert. In internen Compliance-Schulungen lernen neue Mitarbeitende, wie sie sich in fraglichen Situationen verhalten.

Die Ausübung von öffentlichen Ämtern, politischen oder wirtschaftlichen Mandaten sowie beruflichen Nebentätigkeiten ist offenzulegen und gegebenenfalls genehmigen zu lassen. Spenden vergibt SIX immer auf freiwilliger Basis und ohne Erwartung einer Gegenleistung.

SIX und alle Mitarbeitenden machen potenzielle Interessenkonflikte transparent bzw. vermeiden diese wenn immer möglich.

Des Weiteren entspricht der Managementansatz von SIX im Bereich Korruption dem Managementansatz zum Einhalten von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ GRI 103-2, Seite 24

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Annual Report 2019, Seiten 20 bis 22

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Im Berichtsjahr (wie im Vorjahr) wurden keine Korruptionsvorfälle bekannt.

SIX als faire und verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Bei SIX arbeiteten 2020 rund 3600 Menschen weltweit. Diese und alle weiteren Zahlen im folgenden Kapitel inkludieren die Mitarbeitenden der im Juni 2020 neu akquirierten Bolsas y Mercados Españoles (BME). Der direkte Vorjahresvergleich ist deshalb nur bedingt aussagekräftig. Es ist unser Ziel, allen Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld zu bieten, das Perspektiven bietet, und sie befähigt ihr Bestes zu geben. Bis 2023 wollen wir den Frauenanteil auf der mittleren und oberen Führungsebene auf mindestens 25% erhöhen.

Vielfalt des Personals

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Flexibilität, persönliche Entwicklungschancen und eine integrative, kooperative Unternehmenskultur entscheiden heute massgeblich über die Attraktivität eines Arbeitgebers. Das aktuelle Problem des Fachkräftemangels wird durch die fortschreitende Alterung der Gesellschaft weiter verstärkt. Zudem fordern neue Regulierungen, wie etwa die Revision des Aktienrechts in der Schweiz, mehr Frauen in Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen von Unternehmen. Die Diversität der Belegschaft ist damit sowohl für den wirtschaftlichen Erfolg als auch für die Reputation von SIX als Arbeitgeberin von grosser Bedeutung.

Bei SIX arbeiten Menschen mit dem unterschiedlichsten Erfahrungsschatz und Know-how. Knapp 31% der Belegschaft sind Frauen. Im Berichtsjahr war rund ein Viertel der neu eingestellten Personen weiblich, mehr als zwei Drittel der neu eingestellten Mitarbeitenden sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.

Auf der mittleren und oberen Führungsebene stieg der Frauenanteil bei SIX im Berichtsjahr leicht an. Der im Vergleich leicht höhere Frauenanteil im Kader von BME trug dazu ebenso bei, wie die Neuanstellung von Kadermitarbeiterinnen in verschiedenen Bereichen der Gruppe. 2020 waren 21,7% der Kadermitarbeitenden weiblich (2019: 18,6%). Bis 2023 hat sich SIX zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil auf der mittleren und oberen Führungsebene auf mindestens 25% zu erhöhen.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

In einer Gender Diversity Roadmap hat SIX die Massnahmen zur Erreichung des oben beschriebenen 25%-Ziels bis 2023 ausgearbeitet. Die Massnahmen betreffen die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden, die Unternehmenskultur sowie die Aus- und Weiterbildung.

Im Zuge der Umsetzung der Roadmap hat SIX im Jahr 2020 den Rekrutierungsprozess angepasst, um sich vermehrt als potenzielle Arbeitgeberin für Frauen zu positionieren. Dafür wurden unter anderem die Stellenanzeigen neu formuliert. Zudem wurden die Hiring Manager darin geschult, wie sie mehr Kandidatinnen gewinnen können. Neu steht ab 2021 hierfür auch das E-Learning «Genderneutrale Rekrutierung» zur Verfügung. Ziel ist es, für jede freie Stelle möglichst mindestens eine weibliche Bewerberin zu interviewen. Die Recruiter verwenden eine Checkliste, um einen Bewerbungsprozess zu gewährleisten, der besonders Frauen anspricht. Dazu gehört unter anderem die Verfügbarkeit von Teilzeit- und Jobsharing-Stellen. Zudem wird in das Bewerbungsgespräch mit einer weiblichen Kandidatin mindestens eine Frau als Interviewpartnerin mit einbezogen.

SIX offeriert flexible, familienfreundliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen und strebt die «Equal Pay»-Zertifizierung 2021 an. Seit Januar 2020 bietet SIX einen vierwöchigen Vaterschaftsurlaub. Zudem ist SIX Mitglied im Netzwerk Advance – Gender Equality in Business, das unter anderem Mentoring und Weiterbildungsangebote speziell für Frauen anbietet.

In ihren internen Talentprogrammen vergibt SIX mindestens 30% der Plätze an Frauen. Führungspersonen sind aufgefordert, weibliche Talente in ihren Teams und Geschäftsbereichen zu identifizieren und über einen speziell auf sie zugeschnittenen Entwicklungsplan in den nächsten Karriereschritten zu unterstützen. Für mehr Diversität bei SIX stehen auch neue Internship-Programme. So wurde 2020 ein IT Internship für Flüchtlinge und Migranten sowie 2021 ein IT Internship speziell für Frauen ins Leben gerufen.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die Zielvorgaben sind breit in der Gruppe verankert und liegen in der Verantwortung aller Führungspersonen. Die Chief Human Resources Officer berichtet über den Fortschritt in der Erreichung des gesetzten 25%-Ziels direkt an den CEO.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

2020	Mitarbeitende	Kader	Erweiterte Konzernleitung	Total	Verwaltungsrat
Anzahl	2 074	1 580	11	3 665	10
davon					
Frauen	37,7%	21,7%	18,2%	30,8%	20,0%
Männer	62,3%	78,3%	81,8%	69,2%	80,0%
Anzahl	2 074	1 580	11	3 665	10
davon					
Unter 30 Jahre	17,4%	0,4%	0,0%	10,0%	0,0%
30–50 Jahre	55,5%	58,6%	45,5%	56,8%	0,0%
Über 50 Jahre	27,1%	41,0%	54,6%	33,2%	100,0%

2019	Mitarbeitende	Kader	Erweiterte Konzernleitung	Total	Verwaltungsrat
Anzahl	1 417	1 283	10	2 710	10
davon					
Frauen	38,2%	18,6%	10,0%	28,8%	20,0%
Männer	61,8%	81,4%	90,0%	71,2%	80,0%
Anzahl	1 417	1 283	10	2 710	10
davon					
Unter 30 Jahre	17,1%	0,4%	0,0%	9,1%	0,0%
30–50 Jahre	53,0%	61,2%	30,0%	56,8%	10,0%
Über 50 Jahre	29,9%	38,4%	70,0%	34,1%	90,0%

Sicherstellen der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX steht ein für Chancengleichheit und schafft ein Umfeld, in dem Menschen ungeachtet von Hierarchie, Herkunft, ethnischen Hintergrund, Geschlecht, Nationalität, Alter, sexueller Orientierung, körperlichen Fähigkeiten oder Religion für ihren Beitrag geschätzt werden. Ein fairer und respektvoller Umgang – frei von Diskriminierung, Belästigung oder Repressalien – ist in den Unternehmenswerten verankert und bildet die Grundlage für ein gesundes und inspirierendes Arbeitsumfeld. SIX fördert aktiv die Vielfalt in ihren Teams, in der Überzeugung, dass daraus neue Ideen, innovative Ansätze und generell Wachstum resultieren.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die im SIX Code of Conduct festgehaltenen Grundsätze werden in der Group-Weisung «Diskriminierung, Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz» konkretisiert. Unterstützung oder Beratung bieten Human Resources, Compliance oder die externe Beratungsstelle Movis, die den Mitarbeitenden für betriebliche wie auch private Themen vertraulich und kostenlos zur Verfügung steht.

Auch BME hat einen Code of Conduct mit entsprechenden Grundsätzen und eine Weisung bzw. Prozesse zur Sicherstellung der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung ihrer Mitarbeitenden. Im Zuge der Integration von BME wird der Code of Conduct von SIX im Verlauf von 2021 zusammen mit weiteren Dokumenten des internen Rechts revidiert. Konkret werden Bestimmungen, die bisher auf den Schweizer Finanzplatz referenzierten internationalisiert, sodass sie alle Märkte, in denen SIX tätig ist, inklusive des spanischen, umfassen.

Darüber hinaus entspricht der Managementansatz zur Sicherstellung der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung dem Managementansatz zur Einhaltung von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ **GRI 103-2, Seite 24**

→ **SIX Code of Conduct**

→ **BME Code of Conduct**

→ **BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 65 f.**

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ **SIX Annual Report 2019, Seiten 20 bis 22.**

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen

Im Berichtsjahr wurden zwei Fälle betreffend Missstände im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis gemeldet (2019: drei Fälle). Beide betrafen Mobbingvorwürfe, die von Mitarbeitenden gegen ihre Vorgesetzten erhoben wurden. In beiden Fällen wurden die Vorwürfe geprüft und die erforderlichen Abklärungen gemacht. Soweit nötig wurden Massnahmen ergriffen.

Arbeitsumfeld, das alle Mitarbeitenden befähigt, ihr Bestes zu geben, und Perspektiven bietet

GRI 103: Managementansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Engagierte Mitarbeitende mit Erfahrung sowie junge Talente mit ausgewiesenem Fachwissen sind entscheidend für den Unternehmenserfolg von SIX. Im Wettbewerb um die besten Talente muss sich SIX sowohl mit etablierten Finanzmarktakteuren als auch gegen FinTechs und internationale Technologieunternehmen behaupten.

Aus- und Weiterbildung ist ein zentrales Element, um alle Mitarbeitenden zu befähigen, ihr Bestes zu geben, und ihnen ein Arbeitsumfeld mit Perspektiven zu bieten. Zudem ist das Angebot an Aus- und Weiterbildung ein entscheidender Wettbewerbsfaktor in der Rekrutierung junger Talente.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Neue hochqualifizierte Nachwuchstalente sucht SIX mittels Ausschreibungen mit klarem Anforderungsprofil und einem modularen Rekrutierungsprozess mit diversen, flexibel einsetzbaren Testverfahren. Die Ausschreibungen erfolgen v.a. über soziale Medien, Stellenplattformen im Internet sowie bei Hochschul-events und Messen. Begleitet wird die Rekrutierung von einer Employer Branding Roadmap, welche zuge-schnittene Massnahmen pro identifizierter Zielgruppe beinhaltet. Bereits 2017/2018 hat SIX ihr Graduate-Programm lanciert: Jährlich ausgewählte Hochschul-absolventen erhalten während 18 Monaten einen Einblick in verschiedene Tätigkeiten bei SIX und bilden sich mit einem individuell auf sie zugeschnittenen Kursprogramm weiter. 2021 wurde dieses Programm internationalisiert und bietet nun auch ausserhalb der Schweiz Ausbildungsplätze an. Ergänzend zum Graduate Programm bietet SIX jungen Talenten auch die Möglichkeit ihre Masterarbeit im Unternehmen zu schreiben, ein Internship von sechs Monaten zu absolvieren oder im Rahmen eines Sommer-Internship SIX als Arbeitgeberin kennenzulernen.

SIX bietet markt- und leistungsgerechte Löhne, eine attraktive Vorsorge mit überdurchschnittlichen Leistungen und interessante Nebenleistungen. Dazu gehört zum Beispiel ein vierwöchiger Vaterschaftsurlaub oder Beiträge an die Kosten für den Weg zum Arbeitsplatz mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zudem bietet SIX flexible Arbeitszeiten basierend auf einem Jahres-arbeitszeitmodell.

Die Weiterbildung von Mitarbeitenden ist für SIX ein wichtiges Anliegen, das sie mit dem Konzept des Kontinuierlichen Lernens als zentralen Bestandteil in ihrer «People Vision» verankert, um die Ziele und den Entwicklungsbedarf der Mitarbeitenden optimal zu unterstützen.

SIX nutzt dafür drei Wege:

Mit dem Trainingsangebot der SIX Academy steht den Mitarbeitenden ein Weiterbildungsangebot zur Verfügung, das sich sowohl an geschäftlichen Bedürfnissen als auch an strategischen Themen orientiert. Neu stehen den Mitarbeitenden mit der SIX Digital Academy auch umfangreiche digitale Lernangebote zur Verfügung, die auch auf mobilen Endgeräten genutzt werden können.

Der 2021 eingeführte Performance- und Entwicklungszyklus (PDC) soll das qualitative Feedback zur erbrachten Leistung sowie die kontinuierliche und selbstverantwortliche Entwicklung der Mitarbeitenden stärken. Führungskräfte werden unterstützt, sich während des ganzen Jahres in Entwicklungs- und Feedbackgesprächen mit dem Lernengagement ihrer Mitarbeitenden auseinanderzusetzen.

Key Talents unterstützt SIX durch die Möglichkeit der Teilnahme an gezielten Entwicklungsaktivitäten (Development Journeys), die darauf ausgerichtet sind, den Horizont der Mitarbeitenden zu erweitern, ihr Netzwerk auszubauen und ihren Einfluss bei SIX zu erhöhen.

Eine gesunde Unternehmenskultur und eine gemeinsame Wertebasis fördern nicht nur die Bindung langjähriger Know-how-Träger. Sie stärken über die Mitarbeitenden als Botschafter auch die Marke SIX auf dem Arbeitsmarkt. SIX hat deshalb 2018 ihr internes Kulturprogramm SIX Spirit lanciert: Der SIX Spirit fordert und fördert eine kundenorientierte Denk- und Arbeitsweise (Customer Focus) und ermutigt die Mitarbeitenden, Eigeninitiative zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen (Ownership). Ziel ist es, eine Kultur der Offenheit und des gegenseitigen Vertrauens im Unternehmen zu festigen (Trust) und so die Zusammenarbeit zu stärken (Collaboration). Die Mitarbeitenden setzen sich in Workshops vertieft mit den genannten Unternehmenswerten auseinander.

→ six-group.com/careers

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 69 f.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Das 2019 innerhalb von Human Resources gegründete Culture Center of Expertise evaluiert und stärkt die Entwicklung des SIX Spirit und lanciert und implementiert die entsprechenden Programme, um diesen weiter zu fördern (siehe auch GRI 102-44, Schwerpunkte aus dem internen Dialog). Die Chief Human Resources Officer rapportiert dazu direkt an den CEO.

Bezüglich Arbeitsplatzgestaltung sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz orientiert sich SIX an der ASA-Richtlinie EKAS 6508 und den internationalen Vorgaben OHSAS 18001 und ISO 14001. Im Zuge der kontinuierlich durchgeführten internen Prüfungen konnten alle 2020 festgestellten Mängel zeitnah durch die Umsetzung entsprechender Massnahmen behoben werden.

Aufgrund der weltweit grassierenden COVID-19-Pandemie setzte SIX 2020 eine Corona Taskforce ein, welche die Mitarbeitenden laufend über die Pandemieentwicklung informierte und entsprechende Massnahmen traf. So führte SIX ab März 2020 für alle businesskritischen Funktionen «Split Operation» ein, um die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden zu schützen und geschäftskritische Dienstleistungen sicherzustellen. «Split Operation» bedeutet zum Beispiel, dass von allen businesskritischen Teams 50% der Mitarbeitenden im Büro und 50% der Mitarbeitenden von zuhause aus arbeiten. In der Regel gilt eine mindestens 14-tägige Rotation. Die businesskritischen Funktionen waren vom Business Continuity Management im Rahmen der Business-Impact-Analyse bereits vorgängig definiert worden. Mit zunehmender Verschärfung der Situation arbeitete ab Mitte März 2020 ein Grossteil der Belegschaft von zuhause. Die Infrastrukturen von SIX blieben dabei zu jeder Zeit verfügbar und stabil.

→ GRI 102-44, Seite 11 f.

GRI 401: Beschäftigung 2016**401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation**

	2020		2019	
	Anzahl Neu-einstellungen (MA)	Neu-einstellungsquote	Anzahl Neu-einstellungen (MA)	Neu-einstellungsquote
Frauen	120	10,6%	114	14,6%
Männer	309	12,2%	242	12,5%
Total	429	11,7%	356	13,1%
Unter 30 Jahre	87	23,7%	68	27,4%
30–50 Jahre	297	14,3%	253	16,4%
Über 50 Jahre	45	3,7%	35	3,8%
Total	429	11,7%	356	13,1%
Schweiz	291	13,0%	281	13,2%
Europa	120	9,3%	67	14,3%
Asien	8	19,0%	6	16,2%
Nordamerika	9	12,2%	2	2,8%
Südamerika	1	25,0%		
Nordafrika	–	0,0%	–	
Total	429	11,7%	356	13,1%

	2020		2019	
	Anzahl Kündigungen (MA)	Fluktuationsquote ¹	Anzahl Kündigungen (MA)	Fluktuationsquote
Frauen	55	5,0%	76	9,9%
Männer	134	5,4%	135	7,2%
Total	189	5,3%	211	7,9%
Unter 30 Jahre	31	9,3%	33	13,9%
30–50 Jahre	94	4,6%	140	9,2%
Über 50 Jahre	64	5,4%	38	4,2%
Total	189	5,3%	211	7,9%
Schweiz	114	5,3%	179	8,6%
Europa	70	5,5%	28	6,1%
Asien	2	4,9%	3	7,8%
Nordamerika	3	4,2%	1	1,4%
Südamerika	–	0,0%	–	
Nordafrika	–	0,0%	–	0,0%
Total	189	5,3%	211	7,9%

¹ Die hier ausgewiesene Nettofluktuation umfasst Abgänge aufgrund einer Kündigung durch Mitarbeitende selbst.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen pro Jahr und Angestellten

Das interne Aus- und Weiterbildungsprogramm «SIX Academy» konnte im Berichtsjahr aufgrund der COVID-19-Pandemie mehrheitlich nicht in Präsenzklassen stattfinden. 66% der Präsenzkurse hat SIX innerhalb kürzester Zeit auf Online-Kurse umgestellt. So konnten insgesamt 61 der geplanten 85 Trainings stattfinden. SIX Mitarbeitende nahmen während insgesamt 6996 Stunden daran teil (2019: 9720 Stunden).

Zusätzlich zum Angebot der SIX Academy lancierte SIX 2020 die SIX Digital Academy mit rund 3000 verfügbaren Ressourcen für Aus- und Weiterbildungen. Neun Monate nach der Lancierung verzeichnete die SIX Digital Academy bereits 1400 aktive User.

BME führte im Rahmen ihres Continuous-Development-Programms 83 Trainings durch. Insgesamt absolvierten BME-Mitarbeitende im Berichtsjahr 3209 Stunden in Aus- und Weiterbildungen.

Die gesamten Aus- und Weiterbildungskosten von SIX (SIX Academy, SIX Digital Academy, Lehrlingsausbildung sowie externe Gruppenkurse) beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 4,0 Mio. (2019: CHF 7,10 Mio.). Davon zahlte SIX CHF 3,2 Mio. an externe Aus- und Weiterbildungen von einzelnen Mitarbeitenden (2019: CHF 6,2 Mio.). Beim Vorjahresvergleich ist ein weiteres Mal das durch die Pandemie eingeschränkte (Präsenz-) Angebot zu berücksichtigen.

→ BME Consolidated Non-Financial Information Statement 2020, Seite 70 f.

Aus- und Weiterbildung: Anzahl Stunden in internen Seminaren

	2020	2019
Frauen	4 406	3 169
Männer	10 257	6 551
Total	14 663	9 720

Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Zahlen aus 2020 um die Summe der Weiterbildungsstunden von SIX und BME handelt. Effektiv sind die in internen Weiterbildungen verbrachten Stunden wegen der COVID-19-Pandemie im Vergleich zum Vorjahr auf beiden Seiten, SIX und BME, gesunken. Ein Grossteil der Weiterbildungen 2020 fand online statt.

SIX hatte im Jahr 2020 im In- und Ausland insgesamt 70 Auszubildende, davon 21 in kaufmännischer Ausbildung, drei Mediamatiker und 46 im Bereich IT. (Vorjahr: 75 Auszubildende)

Engagement für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt

SIX setzt sich seit vielen Jahren konsequent für die Verbesserung ihrer Energieeffizienz ein und engagiert sich mit dem Schweizer Finanzmuseum für das Finanzwissen in der Gesellschaft.

Schweizer Finanzmuseum: Vermittlung von Finanzwissen

Am Hauptsitz von SIX befindet sich das erste und einzige Finanzmuseum im Bankenland Schweiz. Es wird finanziert von der Stiftung Sammlung historischer Wertpapiere. SIX hat die Stiftung 2001 mit dem Zweck gegründet, eine der wirtschaftshistorisch bedeutendsten Sammlungen international historischer Wertschriften zu erhalten und auszubauen.

Das Museum macht Highlights aus der Sammlung öffentlich zugänglich und erklärt in einer multimedialen Ausstellung Ursprünge und Entwicklung des Finanzwesens sowie die Rolle der Börse. Im Berichtsjahr eröffnete das Museum zudem eine neue Sonderausstellung zum Thema «Sport & Geld», welche die Finanzflüsse im Spitzensport aufzeigt.

Wegen geltender Corona-Massnahmen blieb das Museum 2020 während knapp fünf Monaten geschlossen und zählte entsprechend weniger Besucher als in den Vorjahren (2020: 2'088 Besucher; 2019: 7'801 Besucher).

SIX Social Days: Corporate Volunteering seit 2011

Bereits seit 2011 organisiert SIX einmal jährlich Freiwilligenaktionen, bei denen sich ihre Mitarbeitenden einen Tag lang für soziale und ökologische Zwecke engagieren können. Aufgrund der Corona-Pandemie hat SIX 2020 auf die Durchführung dieser Gruppenprogramme verzichtet. SIX hofft, das Corporate Volunteering in 2021 weiter fortsetzen zu können, und will mit einem neuen Programm noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Freiwilligenaktionen gewinnen.

Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen

Seit vielen Jahren unternimmt SIX Anstrengungen, um ihren Verbrauch an nicht erneuerbaren Ressourcen sowie ihren CO₂-Austoss zu reduzieren. Als Mitglied des Energiemodells Zürich hat sich SIX in der jetzt abgeschlossenen Zielvereinbarungsperiode von 2013 bis 2020 zu einer Verbesserung ihrer Energieeffizienz um rund 11% verpflichtet. Effektiv konnte SIX ihre Energieeffizienz sogar um das Doppelte steigern: Gemäss Berechnungen

des Energiemodells Zürich lag die Steigerung innerhalb der erwähnten acht Jahre bei rund 22%. Insgesamt hat SIX eine Energiemenge von rund 25'000 MWh eingespart.

Analog dem Energiemodell Zürich hat SIX auch mit den anderen Kantonen ihrer Schweizer Standorte eine Zielvereinbarung abgeschlossen: hier verpflichtete sie sich, ihre Energieeffizienz bis 2020 jährlich um 1,16 Prozent zu verbessern. Ab 2021 sollen neue Zielvereinbarungen abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr hatte die weltweit grassierende COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen zur Sicherung der Gesundheit der Mitarbeitenden deutliche Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch von SIX. Ab Mitte März 2020 arbeitete ein Grossteil der Belegschaft von zuhause oder im Split-Betrieb. Die von SIX betriebene Finanzmarktinfrastruktur blieb dabei zu jeder Zeit verfügbar und stabil im Betrieb. Gewisse betriebliche Infrastrukturen in der Schweiz, etwa das Mitarbeiterrestaurant oder das Finanzmuseum, wurden jedoch geschlossen. Die Umweltdaten der grössten Schweizer Standorte (vgl. Tabelle) zeigen eindrücklich die Auswirkungen dieser Massnahmen: Der Papier- und Wasserverbrauch (-39% bzw. -28%) wie auch Abfall oder Recyclingmaterialien (-54% bzw. -66%) verzeichnete einen starken Rückgang. Der Energieverbrauch ging ebenfalls zurück, aber im Vergleich deutlich weniger (Strom: -10%, Erdgas: -9%, Fernwärme: +4%). Die Rechenzentren und ihre Kühlsysteme liefen unverändert weiter, die Strom- und Wärmeversorgung in den Büros konnte auch während der Homeoffice-Pflicht nicht vollständig heruntergefahren werden, weil in allen Gebäuden Mitarbeitende vor Ort für die systemrelevanten Infrastrukturen tätig sein mussten (GRI 103-3, S. 31). Unabhängig von den durch die Pandemie beeinflussten äusseren Umständen konsolidierte SIX im Berichtsjahr ihre internen Rechenzentren und nutzte die Gelegenheit, um energieeffizientere Kühlsysteme einzubauen. Weiteres Verbesserungspotenzial könnte künftig auch noch durch den Austausch alter Beleuchtungssysteme sowie Fassadensanierungen erzielt werden.

Aufgrund der Pandemie sehr stark reduziert war der geschäftliche Reiseverkehr (Flugmeilen: -70%).

Umweltdaten der grössten Schweizer Standorte sowie Flugreisen

	Einheit	2020	2019	Veränderung 2020/2019 in %
Energieverbrauch				
Erdgas	MWh	484	530	-8,7%
Treibstoff	MWh	215	219	-1,9%
Fernwärme	MWh	2 843	2 736	3,9%
Strom	MWh	8 843	9 832	-10,1%
Papierverbrauch				
Papier	kg	13 466	22 042	-38,9%
Wasserverbrauch				
Wasser	m ³	14 782	20 463	-27,8%
Abfall und Recycling				
Kehricht	Tonnen	72,4	156,8	-53,8%
Altpapier, Karton und Zeitungen	Tonnen	44,7	72,9	-38,7%
Glas	Tonnen	N.A.	N.A.	N.A.
PET	100-l-Säcke	253	739	-65,8%
Metall	Tonnen	6,1	6,0	1,9%
Elektroschrott	Tonnen	8,8	9,7	-9,3%
Flugreisen SIX Schweiz¹				
Anzahl Flüge	Anzahl	614	5 735	-89,3%
Flugdistanz	Meilen	1 066 488	3 614 250	-70,5%

¹ Berücksichtigt sind alle Flugreisen, die von Mitarbeitenden der folgenden Tochtergesellschaften zentral über das Travelmanagement von SIX gebucht wurden: SIX Group Services AG, SIX Management AG (bis 2019), SIX Corporate Bonds, SIX Exfeed AG, SIX Finan. Inf. BE, SIX Finan. Inf. CH, SIX Finan. Inf. DE, SIX Finan. Inf. LU, SIX Finan. Inf. NL, SIX Interbank Clearing AG, SIX Repo AG, SIX Security Services AG, SIX SIS AG, SIX Swiss Exchange A, SIX Terravis AG, SIX Swisskey/SIX BBS AG, SIX x-clear AG und SIX x-clear Norwegian Branch. 2019 neu ergänzt wurden SIX Digital Exchange, SIX Exchange Regulation AG und SIX Paynet AG. Gezählt werden einzelne Flüge, d.h. eine Reise mit Hin- und Rückflug zählt als zwei Flüge.

Pandemiemassnahmen prägen CO₂-Bilanz

Die deutlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Ressourcenverbrauch in den Bürogebäuden von SIX (siehe oben) zeigen sich auch in der CO₂-Bilanz. Die direkten und indirekten CO₂-Emissionen gingen insgesamt und pro Kopf um 40% zurück.

Während 2019 noch fast 60% der Gesamtemissionen auf Flugreisen zurückzuführen waren, betrug ihr Anteil 2020 nur noch 31%. Aufgrund der kontinuierlich wachsenden Internationalität des Unternehmens wird dieser starke Rückgang jedoch vermutlich nicht anhalten. Der geschäftliche Reiseverkehr wird deshalb aus Umweltsicht weiterhin eine Herausforderung bleiben, die beobachtet und gesteuert werden muss.

	2020	2019	Veränderung
Total CO₂-Emissionen in tCO₂e^{1,2,3}	812	1 338	-39,3%
Scope 1	158	168	-6,3%
Brennstoffe: Erdgas	99	108	-8,7%
Treibstoffe	59	60	-1,9%
Benzin	-	-	N/A
Diesel	-	-	N/A
Diesel (Notstromaggregate)	59	60	-1,9%
Scope 2	371	357	3,9%
Strom ⁴	1,3	1,5	-10,1%
Fernwärme	369	355	3,9%
Scope 3	284	813	-65,1%
Geschäftsflüge	252	765	-67,0%
Papier	13	21	-38,9%
Wasser (inkl. Abwasserbehandlung)	16	22	-27,8%
Abfälle	3	5	-46,4%
Verbrennung ⁵	2	3	-53,8%
Recycling ⁶	1	2	N/A
CO₂-Emissionsintensität (tCO₂e/FTE)⁷	0,381	0,637	-40,2%

¹ Abdeckung: Daten der grössten Schweizer Standorte (Zürich/Olten). Eine Ausnahme bilden die Geschäftsflüge: Die Daten decken alle Schweizer wie auch einige ausländische Gesellschaften von SIX ab. Gemessen an der Anzahl FTE wird bei den Kennzahlenexkl. Geschäftsflüge damit eine Abdeckung von über 74% und bei den Geschäftsflügen eine Abdeckung von über 82% erreicht.

² Berechnung gemäss Richtlinien WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol (Ausweis in Tonnen CO₂-Äquivalenten).

Scope 1: CO₂-Emissionen von Heizungsboilern und Treibstoffen. Scope 2: CO₂-Emissionen, die aufgrund der Produktion von Strom und Fernwärme entstehen.

³ Quellen Emissionsfaktoren: Defra (2018/2019/2020), Frischknecht (2017)

⁴ Die mit dem Stromverbrauch assoziierten Treibhausgasemissionen werden gem. 'market-based'-Ansatz nach Greenhouse Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen. Nach 'location-based'-Ansatz resultieren für 2020 Emissionen in der Höhe von 1'105 tCO₂e (2019: 1'192 tCO₂e).

⁵ Kehricht, Sperrgut, Altholz, Styropor

⁶ Elektroschrott, Trockenbatterien, Leuchtmittel, Metall, Altpapier, PET, Glas

⁷ Die Berechnung der Emissionsintensität berücksichtigt die unterschiedlichen Abdeckungen zwischen Geschäftsflügen und den anderen Kennzahlen (siehe Fussnote 1)

Herausgeberin

SIX Group Services AG
Pfungstweidstrasse 110
Postfach
8021 Zürich
Schweiz
T +41 58 399 21 11
six-group.com

Redaktion

SIX Group Services AG, Zürich
TAKTKOMM AG, Zürich

Layout und Design

MDD Management Digital Data AG,
Lenzburg

